



November/Dezember 2024

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück, welches uns alle auf besondere Weise gefordert hat.

Ein zentrales Ereignis war die zweite Abstimmung über das Budget 2024, das einmal mehr das Engagement und die Diskussionsfreude unserer Dorfgemeinschaft unterstrichen hat. Nach der Ablehnung im ersten Anlauf konnte schlussendlich ein Kompromiss gefunden werden, der breite Zustimmung fand.

Ein Auslöser für die Budgetablehnung war sicher die Diskussion um den Einlenker in die Oberstrasse. Die dabei eingebrachten unterschiedlichen Perspektiven und Anliegen haben uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig eine sorgfältige Planung und offene Kommunikation für die Weiterentwicklung unseres Dorfes sind. Auch wenn nicht alle vollständig zufrieden sein konnten, wurde ein Weg gefunden, der den verschiedenen Interessen gerecht wird.

Ein weiteres zentrales Thema war die Situation rund um das «Asylzentrum Ob dem Holz». Die lebhaften und teilweise kontroversen Diskussionen, wie wir dieser Herausforderung begegnen können, waren geprägt vom gemeinsamen Wunsch, Lösungen im Sinne der Menschlichkeit und Gemeinschaft zu finden. Der Gemeinderat ist dankbar für das Engagement und die Solidarität, die viele von Ihnen gezeigt haben.

Gegen Ende des Jahres konnten wir eine ruhigere und entspannendere Phase erleben, die uns allen gutgetan hat. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen haben wir gespürt, wie wichtig Zusammenhalt und ein konstruktiver Austausch für unser Dorfleben sind.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung von Rehetobel, die durch die Budgetablehnung doppelt gefordert war und dennoch wichtige Neuerungen umgesetzt hat, wie die Einführung der neuen Homepage, den Entwurf einer zeitgemässen Gemeindeordnung und ein überarbeitetes Kommissionsreglement.

Herzlichen Dank an die Kommissionen und den Gemeinderat für die konstruktive, engagierte und verlässliche Zusammenarbeit.

Ebenso danke ich Ihnen, liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler, für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihren Beitrag zum Gemeinwohl. Gemeinsam haben wir dieses Jahr gemeistert und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr Gemeindepräsident, Urs Rohner

Der Ausserrhoder Kulturpreis 2024 geht an Gisa Frank

Der Gemeinderat Rehetobel dankt Gisa Frank für ihre herausragenden Verdienste und ihr künstlerisches Schaffen im Bereich des Tanzes.

Er spricht ihr seine höchste Anerkennung und Wertschätzung für ihr Lebenswerk aus und freut sich, dass sie die kulturelle Landschaft unserer Gemeinde weiterhin so nachhaltig prägt. Wir wünschen Gisa Frank auch zukünftig viel Freude und Inspiration auf ihrem künstlerischen Weg.

Der Moosbachweg in neuem Glanz

Der Moosbachweg, der vom Moos bis ins Kastenloch führt, wurde im Jahr 1970 zusammen mit den Schülerin-

Öffentliche Orientierung Mitwirkungsprozess Richtplan

**Dienstag, 14. Januar 2025
19.30 Uhr, GZ, kleiner Saal**

nen und Schülern von Rehetobel angelegt. Dabei entstanden mehrere Brücken, die den Moosbach überqueren – ein Werk, das beeindruckte. Allerdings wurde ausschliesslich Tannenholz verwendet, was den Unterhalt der Brücken sehr aufwendig machte. Bereits Anfang der 1980er Jahre stürzte eine Brücke nach der anderen ein, und der Weg wurde schliesslich unbegebar. Um das Jahr 2000 nahm sich der Verkehrsverein Rehetobel (VVR) dem Moosbachweg erneut an und verlieh ihm eine neue Linienführung. Die Brücken wurden diesmal aus Lärchenholz gefertigt. Dennoch – und gerade, weil es im Moos sehr feucht ist – musste die Bogenbrücke, die 2004 errichtet und damals mit dem Superpuma transportiert worden war, im Jahr 2023 saniert werden. Der Gehbelag sowie ein unterspültes Fundament mussten erneuert werden.



Die Brücken im Kastenloch, die teilweise aus Rundholz gebaut waren, mussten komplett ersetzt werden. Im Jahr 2024 haben Asylsuchende aus dem «Asylzentrum Ob dem Holz» in Zusammenarbeit mit dem Bauamt Rehetobel den Weg vollständig neu angelegt. Zusätzlich wurden die Brücken an der Goldach gemeinsam mit der Gemeinde Trogen erneuert. Heute befindet sich der gesamte Weg auf Rechtobler Boden in einem perfekten Zustand und er wurde nachhaltig gebaut, so dass wir uns erneut an diesem besonderen Wanderweg in intakter Natur erfreuen können. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen und schönen Beitrag für die Gemeinden an der Goldach. Der Weg ist infolge Holzarbeiten noch bis 20. Dezember 2024 gesperrt. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln.

Tiefbaukommission Rehetobel

Zeitlicher Ablauf Ortsplanung und Neuigkeiten aus der Ortsplanungskommission

Zonenplan Gefahren – Rechtsverfahren

Für den Zonenplan Gefahren ist das ordentliche Verfahren gemäss Art. 45 ff. BauG durchzuführen:

- **Vorprüfung und Mitwirkungsprozess:**
Nach Abschluss dieser Phase erfolgt die öffentliche Planaufgabe des Zonenplans Gefahren.
- **Dauer der öffentlichen Planaufgabe:**
3. Februar bis 3. März 2025 (30 Tage)
- Während der öffentlichen Auflage können betroffene Grundeigentümer Einsprache erheben.
- Nach Abschluss eines allfälligen Einspracheverfahrens (Art. 47 BauG) kann der Gemeinderat den Zonenplan Gefahren erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellen (Art. 48 BauG).

- Alle Unterlagen sind bereits ab Januar 2025 auf der Homepage der Gemeinde Rehetobel einsehbar.

Richtplan – Einbezug der Bevölkerung und Interessengruppen

1. Orientierungsveranstaltung:

- **Vorstellung der Unterlagen am 14. Januar 2025 (mit ERR)**
- Beginn der Mitwirkungsphase

2. Mitwirkungszeitraum:

- **14. Januar 2025 bis 14. März 2025**

3. Workshop (organisiert durch die OPK):

- **Workshop am 11. Februar 2025** zur Sammlung von Anregungen
- Ergebnisse des Workshops werden online veröffentlicht

- 4. Alle Unterlagen sind bereits ab anfangs Januar 2025 auf der Homepage der Gemeinde Rehetobel einsehbar.

Bronze für Getu Rehetobel: Ein grossartiger Erfolg bei den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen

Die Geräteriege Rehetobel hat an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen 2024 beeindruckende Resultate erzielt. Der Gemeinderat von Rehetobel gratuliert herzlich zu diesen grossartigen Leistungen!

Die beeindruckenden Resultate sind nicht nur das Ergebnis harter Arbeit und Disziplin der Turnerinnen und Turner, sondern auch des engagierten Einsatzes ihres Trainerteams. Der Gemeinderat würdigt die grossartige Arbeit, die das Team leistet, um jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten.

Wir gratulieren allen Turnenden und ihrem Trainerteam herzlich zu diesen Erfolgen und danken für den geleisteten Beitrag zur Förderung des Turnsports und der Jugendarbeit in Rehetobel.

*Im Namen des Gemeinderates,
Urs Rohner*

Herzliche Gratulation an die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel

Der Gemeinderat von Rehetobel gratuliert der Musikgesellschaft Brass Band herzlich zu ihrem herausragenden Erfolg beim Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Luzern! Nach 18 Jahren beeindruckte der Verein mit seiner Rückkehr auf die nationale Bühne und sicherte sich, unter der Leitung von Benjamin Markl, mit dem Werk «Festival Fireworks» den vierten Rang in der 3. Stärkeklasse. Diese Leistung, erzielt gegen starke Konkurrenz aus der ganzen Schweiz, erfüllt uns mit Stolz und Freude.

Der Erfolg ist ein Beweis für die hervorragende musikalische Qualität und das Engagement der 34 Musikantinnen und Musikanten, die mit Leidenschaft und Teamgeist für unser Dorf ein solches Ergebnis erringen konnten.

Wir danken der Brass Band Rehetobel für ihren Einsatz und die Bereicherung unseres kulturellen Lebens und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude auf ihrem musikalischen Weg!

*Im Namen des Gemeinderates,
Urs Rohner*

Ruedi Schmid; Rücktritt als Mitglied der Ortsplanungskommission

Mit Ruedi Schmid verabschiedet sich ein herausragendes Mitglied aus der Ortsplanungskommission. Sein umfassendes Wissen über die Zusammenhänge in unserer Gemeinde war stets ein wertvoller Beitrag für fundierte Entscheidungen.

Zu seinem Wirken in der Gemeinde Rehetobel

Seit seiner Wahl in den Gemeinderat im Jahr 2003 widmete sich Ruedi Schmid mit bemerkenswerter Hingabe der Ortsplanung. Von 2003 bis 2014 war er ununterbrochen aktiv und brachte seine Fachkenntnisse in verschiedene Kommissionen und Arbeitsgruppen ein, darunter in der Baubewilligungskommission, der Gemeindeentwicklungskommission und der Arbeitsgruppe Ortsplanung.

Als 2012 die heutige Ortsplanungskommission ins Leben gerufen wurde, war Ruedi von Anfang an dabei. Mit seiner Expertise und seinem Engagement trug er entscheidend dazu bei, die Richtlinien und den Aufgabenbereich der Kommission zu gestalten.

Insbesondere seit 2020, mit dem Beginn der Ortsplanungsrevision, nahm seine Arbeit nochmals an Intensität zu. Gemeinsam erarbeiteten wir Strategien, Richtpläne und Konzepte, analysierten deren Auswirkungen und bereiteten die Ergebnisse für den Gemeinderat und die Bevölkerung auf. Diese anspruchsvolle Aufgabe erforderte unzählige Arbeitsstunden – und Ruedis unermüdlicher Einsatz war dabei unverzichtbar.

Dank und gute Wünsche

Lieber Ruedi, dein Weg und dein herausragender Beitrag für die Gemeinde werden uns allen in bester Erinnerung bleiben. Über zwei Jahrzehnte hinweg hast du dich mit beispiellosem Engagement, Weitblick und Kollegialität für die Entwicklung von Rehetobel eingesetzt.

Wir danken dir von Herzen für alles, was du für die Gemeinde getan hast und wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg Gesundheit, Zufriedenheit und viel Kraft. Wir hoffen, dass du der Gemeinde auch künftig verbunden bleibst.

*Im Namen des Gemeinderates,
Urs Rohner*

Simon Aeschbacher; Rücktritt aus der Ortsplanungskommission aufgrund des Wegzugs aus der Gemeinde

Simon Aeschbacher hat in den vergangenen drei Jahren engagiert und vorausschauend in der Ortsplanungskommission mitgearbeitet.

Seine analytische Herangehensweise und sein Gespür für die Bedürfnisse unserer Gemeinde haben das Ortsplanungsprojekt nachhaltig geprägt. Besonders seine klaren, fundierten Überlegungen zu zentralen Themen der Ortsplanung waren von grossem Wert. Dank ihm konnte die Kommission ausgewogene Entscheidungen treffen und wichtige Projekte mit Sorgfalt und Klarheit vorantreiben.

Dank und gute Wünsche

Lieber Simon, für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Freude im neuen Zuhause und einen gelungenen Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Du wirst in Rehetobel immer einen Platz und Freunde haben, die dich gerne wiedersehen.

*Im Namen des Gemeinderates,
Urs Rohner*

Rücktritte aus der GPK

Reto Degen, Präsident der Geschäftsprüfungskommission und Hans-Peter Hotz, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission haben ihren Rücktritt auf Ende Amtsjahr, 31. Mai 2025 erklärt.

Unterstützungsbeitrag Jubiläumsfilm 150 Jahre Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel

Im Jahr 2025 feiert die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel ihr 150-jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum angemessen zu würdigen, plant die Musikgesellschaft neben den Festlichkeiten und der Aufarbeitung ihrer Vereinschronik auch die Produktion eines Jubiläumsfilms. Die Musikgesellschaft wird für das geplante Filmprojekt mit einem Beitrag aus dem Kulturbudget unterstützt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die Pflichtenhefte aller Kommission überarbeitet und im Reglement Aufgaben und Kompetenzen der Kommissionen zusammengefasst. Dieses wird per 01.01.2025 in Kraft gesetzt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.
- den Entwurf, der Totalrevision der Gemeindeordnung zur Vernehmlassung an die politischen Organisationen, Rehetobel verabschiedet.
- der Verlängerung/Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit den Tagesfamilien AR/AI zugestimmt.

Sitzungsdaten des Gemeinderates für das Jahr 2025

Dienstag, 04.02.2025	Donnerstag, 14.08.2025
Mittwoch, 12.03.2025	Donnerstag, 04.09.2025
Dienstag, 15.04.2025	Donnerstag, 18.09.2025
Mittwoch, 14.05.2025	Dienstag, 21.10.2025
Dienstag, 10.06.2025	Mittwoch, 12.11.2025
Mittwoch, 02.07.2025	Freitag, 12.12.2025

Nächste Gemeinderatssitzungen

Die nächsten ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind wie folgt terminiert.

<i>Sitzungstermine</i>	<i>Eingabeschluss</i>
Dienstag, 4. Februar 2025	Sonntag, 26. Januar 2025
Mittwoch, 12. März 2025	Sonntag, 2. März 2025

Eingaben und Anträge sind der Gemeindekanzlei zuhänden des Gemeinderates einzureichen.

*Monika Graf,
Gemeindeschreiberin*

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Oktober 2024

- Naveed Ullah, Syed, Hüseren 17
- Ratnasingam, Kugathasan und Kugathasan, Tharjika, Kirchstrasse 10
- Zählner, Ivo, Sägholzstrasse 4

Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell Ausserrhoden (ZAVLAR), St. Gallerstrasse 9/11, bleiben über die Festtage ab Freitag, 20. Dezember 2024, 14.00 Uhr, bis und mit Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2025, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten!

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten, wie Todesfälle, erreichen Sie Frau Jeannette Eisenhut, Zivilstandsbeamtin, ab Sonntag, 22. Dezember 2024 telefonisch unter der Mobile-Nummer 079 249 17 47. Oder besuchen Sie unsere Webseiten www.rehetobel.ch oder www.zavlar.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gefreute, erholsame Feiertage und «ä Guäts Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Jochner, Andrina Matilda, geboren am 19. Oktober 2024 in St. Gallen, Tochter der Lenggenhager, Sina und des Jochner, Matthias Andreas, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfälle

Schläpfer geb. Roth, Emilie Rita, gestorben am 4. November 2024 in Rehetobel AR, geboren 1961, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Flüeler, Rolf, gestorben am 8. November 2024 in Rehetobel AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Kast geb. Dorn, Gertrude, gestorben am 22. November 2024 in Rehetobel AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Gratulationen

16. Dezember	Erika Buchmann-Bernhardsgrütter , Lobenschwendstrasse 20	80-jährig
17. Dezember	Heinz Meier , Oberstrasse 11	80-jährig
22. Dezember	Ernst Rechsteiner , Holderenstrasse 10	80-jährig
26. Dezember	Jiri Kout , Bergstrasse 22	87-jährig
29. Dezember	Hansruedi Kast , St. Gallerstrasse 50	84-jährig
11. Januar	Willy Bänziger , Hauetenstrasse 6	82-jährig
12. Januar	August Wernli , Oberdorf 3	93-jährig
16. Januar	Rudolf Holderegger , Bergstrasse 21	80-jährig
18. Januar	Werner Helbling , Hauetenstrasse 6	86-jährig
18. Januar	Günter Blessing , Buechschwendstrasse 17	84-jährig
20. Januar	Rudolf Alder , Oberdorf 3	93-jährig



Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Rechnungsabschluss 2024

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um **Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen, etc.**,

bis spätestens Freitag, 3. Januar 2025.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

Bedarfserhebung Kinderbetreuung Rehetobel

Am 27. November 2024 haben sich eine Eltern- und Gemeinderatsdelegation betreffend der familienergänzenden Kinderbetreuung in Rehetobel ausgetauscht. In einem ersten Schritt wurde die aktuelle Situation der externen Kinderbetreuung in Rehetobel mit den Bedürfnissen der Familien verglichen und diskutiert. In der Unterhaltung wurde offensichtlich, dass für einen nächsten Schritt der effektive Betreuungsbedarf der Eltern erhoben werden muss. Damit dies rasch und unkompliziert erfolgen kann, wurde eine Online-Umfrage aufgesetzt.

Mittels Link (<https://forms.gle/CUXVBjmT387aFsev5>) bzw. nachfolgendem QR-Code kann an der Umfrage teilgenommen werden. Sowohl die Vertretung der Elternschaft als auch der Gemeinderat hofft auf rege Teilnahme, um ein umfassendes Bild zu erhalten. **Besten Dank für Ihre Teilnahme bis zum 19. Januar 2025!**



Patrick Langenauer,
Gemeinderat

Ehrungen und Kulturpreise der Gemeinde für 2023 und 2024

Am 17. November fand im Anschluss an das Solo-Piano-konzert in der Kirche Rehetobel die feierliche Übergabe des Kulturpreises und der Dankesmünze der Gemeinde Rehetobel statt.

Die Veranstaltung, organisiert von der Kulturgruppe Rehetobel (den Mitgliedern der sistierten Kulturkommission), wurde vom Gemeindepräsidenten Urs Rohner in einem kleinen Rahmen ausgerichtet, bei dem die Auszeichnungen und Preise an die Geehrten übergeben wurden.

Für ihre herausragenden Leistungen im Sinne der Bereicherung der Dorfgemeinschaft wurden Irene und Hans Kern von der Bäckerei Kern mit der Dankesmünze 2024 ausgezeichnet.



Besonders gewürdigt wurde ihr unermüdlicher Einsatz für die Bereitstellung ihrer unverwechselbaren Backwaren. Die Kerns versorgen die Dorfbevölkerung fast täglich mit ihren qualitativ hochwertigen Produkten. Besonders bemerkenswert ist auch, dass sie aufgrund ihrer nächtlichen Arbeit, die wenig Raum für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen lässt, dennoch durch ihre Produkte und ihren Einsatz einen entscheidenden Beitrag zur Gemeinschaft leisten. Diese besondere Ehrung wurde im Beisein des Konzertpublikums ausgesprochen.



Die Dankesmünze 2023 wurde an Emanuel Hörler überreicht, der für seinen engagierten Beitrag zur Erhaltung einer hohen Biodiversität nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch darüber hinaus, sehr geschätzt wird und bekannt ist.

Mit diesen Auszeichnungen brachten der Gemeindepräsident Urs Rohner, zusammen mit der sistierten Kulturkommission, ihre hohe Wertschätzung für die besonderen Verdienste der geehrten Gemeindemitglieder zum Ausdruck – eine Anerkennung für ihre Beiträge, die weit über die Gemeindegrenzen hinausreichen und die Gesellschaft bereichern.



Der Kulturpreis 2024 ging, mit einer einfühlsamen Laudatio von Brigitte Sollberger, an die junge Musikerin Farida Hamdar, die aus Rehetobel stammt. Dieser Preis versteht sich auch als ein Signal der Gemeinde, dass sie besonders stolz ist, junge Talente fördern zu dürfen und ihnen zu zeigen, dass ihre Leistungen geschätzt werden. Die Gemeinde möchte sie damit für ihren weiteren Weg ermutigen.

Da im Jahr 2023 der Kulturpreis noch nicht überreicht wurde, bedankten sich der Gemeindepräsident und Kurt Weber, Mitglied der Kulturgruppe, bei der Musikgesellschaft für ihren wertvollen Beitrag zur kulturellen Bereicherung der Gemeinde sowie für ihr Engagement in der Förderung des Gemeinschaftsgefühls. Da die Mitglieder der Musikgesellschaft aufgrund eines Anlasses an dieser Ehrung nicht teilnehmen konnten, werden sie den Kulturpreis im November 2025 in Empfang nehmen.

Abschliessend möchte die Kulturgruppe allen Geehrten nochmals für ihren bedeutenden und bereichernden Einsatz zugunsten der Bevölkerung danken. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch: Trotz der Ankündigung im Gemeindeblatt und an anderen Stellen fanden leider nur wenige Rehetobler den Weg in die Kirche am 17. November. Wir finden das schade und hoffen, dass im kommenden Jahr eine hohe Präsenz der Bevölkerung den Ehrungsanlass begleiten wird.

Thomas Lüchinger, Kulturgruppe Rehetobel

Austausch Gemeindepräsidenten und Kantonsparlamentarier aus dem AÜB

Am Samstag, 9. November 2024 haben sich alle Gemeindepräsidenten, die überwiegende Mehrheit der Kantonsrätinnen und Kantonsräte AR sowie ein Grossratsmitglied AI zu einem Austausch in Rehetobel getroffen. Auslöser war ein offener Brief vom Frühjahr der Kantonsräte aus Wald, Rehetobel, Grub und Heiden, die nach der Abstimmung zu den Gemeindestrukturen im letzten Jahr ein Weiterkommen gewünscht haben.

Der Austausch wurde durch den Verein Appenzellerland über dem Bodensee organisiert: Einerseits sollen die Teilnehmenden einen Austausch pflegen, um die politischen Bedürfnisse der Region in Herisau und Appenzell zu platzieren. Andererseits konnten verschiedene Ideen und Stossrichtungen diskutiert werden. Alt-Kantonsrat und Alt-Gemeindepräsident Erwin Ganz als Moderator hat beide Seiten erlebt und am Samstag als Moderator im Mehrzweckgebäude Rehetobel verschiedene Themen aufgegriffen. Auch für ihn war der erste Anlass dieser Art ein Erfolg.

Die Vielfalt der Region – Absichtsbekundung

Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass ein solcher Austausch regelmässig durchgeführt werden soll. Neben dem Themenblock Fusionen und der Mitgestaltung der Gesetzgebung zu den Gemeindestrukturen sollen zukünftig auch regionale Sichtweisen behandelt werden. Dies immer unter Berücksichtigung und mit Respekt gegenüber den verschiedenen Rollen und Staatsebenen. Die Ausarbeitung

und das Konzept für einen künftigen Rahmen dieser Austausch übernimmt Geschäftsführer Ralf Menet in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Gemeindepräsidien und dem Vorstand AüB. Dadurch soll das Appenzellerland über dem Bodensee eine noch kräftigere und selbstbewusstere Stimme erhalten und die relevanten Themen für die Region aktiv mitgestalten.



Dank

Wir danken den Menschen herzlich, welche sich in politischen Ämtern, Kommissionen und Vereinen im AüB einbringen für ihr grosses Engagement. Auch mit unterschiedlichen Meinungen soll ein respektvoller Austausch möglich bleiben und wir laden alle Bewohnenden ein, sich in positiv geführten Debatten einzubringen. Miteinander für ein starkes AüB!

Appenzellerland über dem Bodensee



JUGENDARBEIT
Wald - Rehetobel

**Offene Jugend-
arbeit Trogen-
Wald-Rehetobel**

Der Dezember ist gehüllt in ein Weihnachtsprogramm, bei dem alle auf ihre Kosten kommen. Beim Weihnachtsbasteln stehen unterschiedliche Angebote bereit, um selbstgemachte Weihnachtsgeschenke herzustellen. Guetzli backen und eine heisse Schoggi geniessen, dürfen in der Weihnachtszeit natürlich auch nicht fehlen.

Nach den Weihnachtsferien öffnen die Jugendtreffs am Mittwoch, 8. Januar 2025 erstmals wieder.

Kinder und Jugendliche dürfen bei der Neugestaltung des Sportplatzes mitreden!

Am 9. November organisierte die Jugendarbeit TWR ein Ideen-Café für Kinder und Jugendliche aus Rehetobel, welche bei der Neugestaltung des Sportplatzes gerne mitreden wollen. Ziel des Ideen-Cafés war es, die Ideen, Anliegen und Bedürfnisse der jungen Menschen abzuholen und festzuhalten, damit diese beim Neubau des Sportplatzes berücksichtigt werden können. Dafür haben sie ergründet, welche Sportarten für sie am wichtigsten sind und welche Ausstattung dafür notwendig ist, welche sonstigen Aktivitäten auf dem Sportplatz stattfinden sollen und was nötig ist, damit sich Kinder und Jugendliche auf dem Sportplatz sicher und wohl fühlen.

Über 20 Kinder und Jugendliche, zwischen 10 und 15 Jahren haben am Ideen-Café teilgenommen und fleissig mitgearbeitet. Ihre Ideen haben sie auf grossen Flipcharts festgehalten und ihre Vorstellung vom idealen Sportplatz auf einem Plan eingezeichnet.

Die entstandenen Ideen und aufgeschriebenen Anliegen wurden eine Woche später von einer Fokusgruppe, bestehend aus drei motivierten Jugendlichen aus dem Ideen-

Café, weiter vertieft. Dabei hat die Fokusgruppe die Ergebnisse des Ideen-Cafés nochmals gesichtet und die wichtigsten Ergebnisse ausgearbeitet, sodass diese dem Gemeinderat per Ende November schriftlich übergeben wurden.

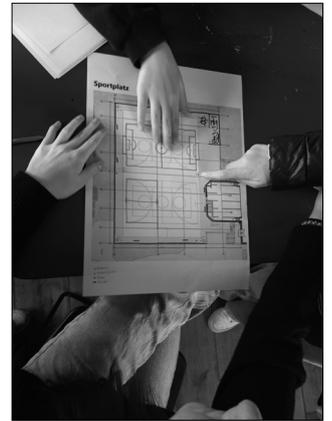
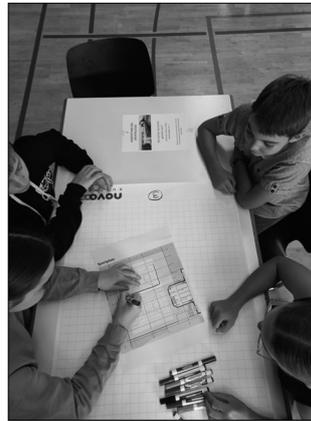
Auf diesem Weg finden hoffentlich viele Anliegen, Ideen und Lösungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen aus Rehetobel einen Platz in der Neugestaltung des Sportplatzes.

Die partizipative Einbindung von jungen Menschen in lokale Veränderungsprozesse ist ein grosses Anliegen der Jugendarbeit TWR, wie auch der Gemeinde Rehetobel. Auch in Zukunft wird sich die Jugendarbeit TWR dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche bei Belangen, welche sie direkt betreffen, mitreden dürfen.

An dieser Stelle bedankt sich die Jugendarbeit herzlich beim Gemeinderat sowie der Primar- und Sekundarschule für die tolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Nina Hoch,

Leitung Offene Jugendarbeit TWR



Im Grossen Saal trafen sich über 20 Kinder und Jugendliche zum Ideen-Café. Auf Flipcharts und Plänen haben die Teilnehmenden ihre Ideen und Anliegen festgehalten, die wichtigsten Ergebnisse wurden von der Fokusgruppe festgehalten und auf einem Plan eingezeichnet.

**Programmübersicht
Dezember 24**

Winterzauber Trogen Mittwoch, 4. Dez 14 - 17 Uhr Kinderdorf Pestalozzi	Jugendtreff Rehetobel Donnerstag, 5. Dez 18 - 21 Uhr Weihnachtsbasteln	Jugendtreff Wald Freitag, 6. Dez 18 - 22 Uhr Kroketten
Jugendtreff Wald Mittwoch, 11. Dez 14 - 17 Uhr Weihnachtsbasteln	Jugendtreff Trogen Donnerstag, 12. Dez 18 - 21 Uhr Weihnachtsbasteln	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 13. Dez 18 - 22 Uhr Kroketten
Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 18. Dez 14 - 17 Uhr Guetzli backen	Jugendtreff Wald Donnerstag, 19. Dez 18 - 21 Uhr Heisse Schoggi	Jugendtreff Trogen Freitag, 20. Dez 18 - 22 Uhr Heisse Schoggi

über Weihnachten & Neujahr bleiben die Jugendtreffs geschlossen

☎ 076 319 14 80
 📍 Jugendarbeit_TWR
 🌐 JugendarbeitTWR
 🌐 www.jugendarbeit-twr.ch

Fantastisches Klaviertagebuch von Ephrem Lüchinger

Ephrem Lüchingers Klavierimprovisationen anlässlich der Kulturpreisvergaben hat ein zahlreiches Publikum begeistert.

Am Sonntagabend, 17. November 2024 erlebten die Besucher in der gut gefüllten Kirche von Rehetobel magische und unvergessliche Augenblicke. Es handelte sich nicht nur um ein perfekt vorgetragenes Klavierkonzert vom in Zürich lebenden Pianisten Ephrem Lüchinger, sondern auch um ein unvergessliches Erlebnis im Zusammenwirken mit seinem Vater Thomas Lüchinger, bekannt als Filmemacher, der in Rehetobel lebt.

So entstand eine bis ins Innerste dringende, harmonische, die Seele aufwühlende und doch so beruhigend wirkende Klang-Bild-Aufführung. Die hervorragend zur Musik passende Projektion von Filmsequenzen und Bildern verwandelte die Kirche in einen Klang-Bild-Raum, der perfekt zur knisternden Atmosphäre beitrug.

Das Klaviertagebuch entstand während des ersten Corona-Lockdowns, als Ephrem Lüchinger täglich ein neues Klavierstück aufnahm. Diese Stücke sollten von der damaligen Ratlosigkeit, Furcht und Angst befreien, als Gegenpol zur sozialen Distanzierung.

Die perfekt vorgetragene audio-visuelle Harmonie war wahrscheinlich für viele der faszinierten Anwesenden, so auch für mich, ein völlig neues Musikerlebnis. Mit solchen Aufführungen könnten sich möglicherweise auch jüngere Generationen wieder vermehrt für Konzerte dieses Genres begeistern.

Ganz herzlichen Dank an Euch, lieber Ephrem und lieber Thomas, und auch an die Kulturkommission – die im Moment sistiert ist.

Hansueli Backes, St. Gallen



Zmittag für Seniorinnen und Senioren

Liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler

An der Podiumsdiskussion der LG Dorf im Oktober 2024 wurde unter anderem das Bedürfnis für einen Austausch unter den Senioren diskutiert. Die «Krone» geht dem Wunsch nach und möchte eine Gelegenheit dafür schaffen.

Wir laden Sie herzlich zum gemütlichen Mittagstisch in unseren Speisesaal der Krone ein. Geniessen Sie in netter Gesellschaft einen feinen Zmittag, welcher Freude am Zusammensein und Gelegenheit für neue Begegnungen und interessante Gespräche bieten soll.

Wann: **Mittwoch, 8. Januar 2025**

Uhrzeit: **11.30 Uhr**

Wo: Speisesaal der «Krone»

Kosten: Fr. 15.– für ein 3-gängiges Menü

Für die Planung bitten wir um eine **kurze Anmeldung bis Montag, 6. Januar 2025** unter Telefon 071 878 61 61 oder hotellerie@krone-ar.ch.

Alters- und Pflegeheim Krone



Lesegesellschaft Dorf
Evangelische Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde

Erwachsene und Kinder sind eingeladen am

offenen Singen von Weihnachtsliedern

teilzunehmen:

Wann:

Sonntag, 22. Dezember 2024, 18:15 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wo:

Auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Begeleitung:

Marianne Zähler mit Musikern der Jugendmusik und Sängerinnen und Sänger des Gemischtchors.

Für die Lieder werden Textblätter verteilt (Nehmen Sie bitte Taschenlampen mit.)

...und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Punsch aus. Wenn Sie eigene Weihnachtsguetzli mitbringen, freuen sich alle Anwesenden.

Appenzeller Lieder singen

Nach einem ersten Treffen erfreuten sich rund 8 Sängerinnen und Sänger sowie der Leiter Hermann Hohl am Wohlklang der Melodien aus dem Appenzeller Liederbuch. Hermann Hohl, pensionierter Primarlehrer und Musiker, führte die Gruppe durch die heimatliche Klangwelt.

Nach dem gelungenen Auftakt wird sich die Gruppe max. 1x monatlich unter der Leitung von Hermann Hohl treffen.

Nächstes Datum: Freitag, 10. Januar 2025, 09.30 Uhr.

Jedes weitere Datum (immer freitags 09.30 Uhr) wird jeweils am Schluss des Singens festgelegt.

Die Gruppe lädt interessierte Frauen und Männer gerne ein zum Mitsingen. «Sönd willkommen» am Freitag, 10. Januar 2025 im kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Hedi Kohler

Remannas 1. Keks-Wettbewerb

Wenn Dekorieren, Basteln, Geschenke, Tischkultur, Feines und Duftendes für Haus, Familie und Freunde auch für euch eine Herzensangelegenheit ist, dann lasst euch von der nostalgischen und erlesenen Weihnachtsdekoration im «Remanna Weihnachtsbasar» verzaubern!

Wir sind seit über 25 Jahren in der Dekobranche unterwegs, kennen jeden Trend und freuen uns immer wieder aufs Neue, Dekoideen umzusetzen. Entdeckt jetzt festliche Farben und zeitlose Klassiker, Duftkerzen, Weihnachts- und Fensterschmuck, die euer Zuhause in eine heimelige Winterwelt verwandeln.

Am **15. Dezember 2024** veranstalten wir unseren 1. Keks-Wettbewerb, kommt mit euren Familien und Freunden, um die Köstlichkeiten zu probieren und zu kaufen. Etwas Neues entstehen lassen und Freude teilen in der besinnlichsten Zeit des Jahres ist etwas «Bsundrigs» und mit leckeren Guetzli können ein inneres Wohlbefinden sowie der Zusammenhalt – wie die Zutaten – im Dorf gefördert werden, ganz nach unserem Gmäändsmotto «Zeme läbe, zeme fiire». Wir freuen uns auf Euer Kommen. In unserer Wintergartenausstellung, in gemütlicher Atmosphäre Freunde treffen, weihnachtliche Leckereien geniessen, stöbern und «Freude» einkaufen. Sönd willkommen!

Remanna, Sägholzstrasse 7

Wie Wohnen im Alter?

Nach dem gut besuchten Anlass «Wohnen für eine älter werdende Gesellschaft» im April dieses Jahres, wollte der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf an diesem Thema weiterarbeiten. Er lud – zusammen mit der Gemeinde – die Bevölkerung Ende Oktober im grossen Saal zu einem zweiten Teil «Wie Wohnen im Alter?» ein, zu dem sich über 50 Personen einfanden.



Daniel B. Fässler (FRED GmbH, Dienstleistungen fürs Wohnen im Alter, Zürich) stellte den Anwesenden mögliche Wohnformen im Alter vor, mit Fragen als Entscheidungsgrundlage zu den sozialen Kontakten, der Umgebung in der man leben möchte und zu gesundheitsfördernden Aspekten. Urs Rohner erläuterte die demografische und finanzielle Entwicklung in Rehetobel und betonte, wie wichtig die Würdigung der älteren Menschen im Dorf sei.

Die Anwesenden verteilten sich anschliessend auf fünf Tische, um unter der kompetenten Anleitung von Andrea Richle (ehem. Chefredaktorin beim App. Volksfreund) über die eigenen Vorstellungen, Wünsche und Anregungen zu diskutieren.

In der ersten Fragerunde wurde festgehalten, was die Bedürfnisse bezüglich Wohnsituation im Alter sind oder sein könnten, z.B. Alterswohnungen, medizinische Versorgung oder Unterstützung im Alltag. Der Austausch in der zweiten Runde befasste sich mit der Frage, was für Angebote vorhanden sein sollten, damit die Bedürfnisse erfüllt werden könnten. Es fand dazu ein sehr reger Austausch statt, dessen wichtigste Punkte aufgeschrieben wurden.

Auf dem sechsten Tisch standen Essen und Trinken bereit, was die gute, angeregte Stimmung unterstützte.

In der anschliessenden Übersicht im Plenum zeigten sich folgende, häufig genannte Anliegen: bezahlbare (Genossenschafts-)Alterswohnungen, Zeitbörse für Unterstützungsleistungen, Begegnungsmöglichkeiten, Anbindung an den öffentlichen Verkehr und Fahrdienste, Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxis im Dorf.

Da sich einige Teilnehmende zu einer Mithilfe bereit erklärt haben, möchte man – nach der Auswertung des Abends – eine Arbeitsgruppe bilden, welche die Planung und Umsetzung der nötigen Schritte in Angriff nehmen könnte. Wenn auch Sie daran interessiert sind oder Anregungen dazu haben, melden Sie sich bitte bei info@lgdorf.ch

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf
Renata Fischer



Genossenschaft «Kultur im Sprötze- huus»: Mehr Tages- licht für den Kultur- raum

Der schöne Raum im Erdgeschoss ist um drei zusätzliche Fenster auf der Westfassade attraktiver geworden. Diese schlummerten unter dem Eternitschirm, mit dem sie bei einer früheren Renovation versehen wurde. An der letzten Genossenschaftsversammlung wurde der Einbau neuer Fenster samt Fensterläden bewilligt, ebenso der Ersatz der Läden im oberen Stock, dem Velomuseum.

Auch hier durfte die Genossenschaft wieder auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern zählen. Es sind dies Dani Bartholdi, Peter Brunner, Erwin Zähler, Ernst Zuberbühler und vor allem Walter Wagner, der sich zudem erfolgreich um Sponsorengelder bemüht hatte. Daher reichte das Geld sogar noch für einen neuen Anstrich der Fassade.



Das «Sprötze Hüsi» ist zu einem richtigen Schmuckstück geworden. Falls Sie darin ein Fest planen, wenden Sie sich an Andreas Bruderer. Er ist für die Vermietung zuständig. (andreas.bruderer@outlook.com)

Monika Golay-Boller

Konfirmandenfotos gesucht

Liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler

Wieder einmal bin ich auf der Suche nach Originalen von Konfirmandenfotos, und zwar von **1954 bis 1955, 1957, 1960 bis 1962, von 1966, 1968, 1970, 1973 bis 1976.**

Auch die Jahre **1899, 1901, 1902, 1913, 1916, 1934** fehlen noch. Gerne möchte ich die Sammlung um diese Jahre erweitern. **Bitte werfen Sie in den nächsten Tagen Ihr Original-Konfirmandenbild in einem an Sie adressierten Couvert in den Briefkasten des Kirchensekretariats an der Holderenstrasse 4.** Eines pro Jahrgang genügt. Und bitte schreiben Sie fein mit Bleistift auf der Rückseite des Bildes und hinten auf das Couvert das Jahr, in welchem die Fotografie gemacht wurde. Wenn Sie auf einer sehr hellen Kopie des Bildes die Konfirmandennamen anschreiben, so ist das für mich eine grosse Hilfe.

Ich werde die Bilder persönlich abholen und sofort nach dem Scannen an Ihre Adresse zurückschicken, auf Wunsch auch an die Holderenstrasse 4 zurückbringen. Übrigens: Eine Fotokopie von einem Original zeigt schon wesentlich ungenauere Gesichtszüge, deshalb lohnt es sich nur, Originale bestmöglich einzuscannen. Ein guter Scan hat gut und gerne 20 MB.

Was entsteht daraus? Ein Buch mit allen vorhandenen Bildern und noch möglichst vielen zugeordneten Namen – natürlich für das Gemeindearchiv.

Warum? Es ist schon äusserst spannend zu sehen, wie sich die Mode über 100 Jahre im Dorf ändert. Und wissen Sie noch, wie Ihre Vorfahren mit 16 oder 18 Jahren aussahen? Das ist mehr als spannend.

Via Mailadresse wode@bluewin.ch kann Dienstag- und Donnerstag-Nachmittag nachgefragt werden, ob ein bestimmtes Jahr schon eingereicht wurde.



Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit. Ich wünsche Ihnen eine gute Vorweihnachtszeit.

Doris Tomaszewski-Walser



Geschenk-Idee

Bist du noch auf der Suche nach dem perfekten «last-minute» Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Schwimmbad Abonnement für die kommende Badi-Saison 2025?

Saison-Abonnement Schwimmbad Rehetobel

Kinder	CHF 35.00
Lehrlinge/Studenten	CHF 50.00
Erwachsene	CHF 70.00
Familienkarte	CHF 160.00
Familienkarte für Genossenschafter	CHF 150.00

Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel

Anteilschein	CHF 500.00
--------------	------------

IBAN/Konto Nr. CH83 8101 2000 0030 0239 4
Raiffeisenbank Heiden
Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel
Vermerk: Weihnachtsgeschenk Saison-Abonnement (bzw. Anteilschein)

Oder sende deine Anfrage per E-Mail an:
hasler.roman@bluewin.ch

Der Vorstand der Schwimmbadgenossenschaft wünscht allen frohe Festtage und einen gelungenen Sprung ins 2025!

Patrizia Stoffel



üses Gwerb - meh Rechtobel



Wir hören nicht auf, aber wir schränken ein!

In den letzten Jahren ist der Privatbereich in Sachen Getränken sehr stark zurückgegangen. Einige Gründe sind sicher, dass das «Lädelikaufen» nicht mehr den Bedürfnissen der heutigen Zeit entspricht, wie auch SodaStream, Grossverteiler mit Billigprodukten, Anonymität, alles an einem Ort einkaufen etc. Deshalb haben wir uns entschlossen die Öffnungszeiten von unserem Getränkeladen zu reduzieren. Der Hauslieferdienst bleibt unverändert Montag bis Freitag.

Neue Laden-Öffnungszeiten ab Januar 2025

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 / 13.30–18.00
Mittwoch	08.00–12.00 / 13.30–18.00
Donnerstag	08.00–12.00 / 13.30–19.30
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Für Ihre Kundentreue bedanken wir uns herzlich und freuen uns, wenn wir Sie im neuen Jahr wieder bedienen dürfen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins 2025.

Hansruedi Kast AG
Transporte & Getränke
Dorf 10, 9038 Rehetobel
Telefon 071 877 11 76
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch



Hansruedi Kast AG

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Der Gewerbeverein Rehetobel wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest, gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und einen gelungenen Start ins neue Jahr 2025!

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr für Sie da zu sein und gemeinsam unsere Gemeinde zu stärken.

*Roman Sturzenegger,
Präsident Gewerbeverein Rehetobel*





Schule Rehetobel

Aus dem Schulalltag

Was macht der Mond die ganze Nacht?

Endlich war es so weit: Nach zweiwöchigem Basteln und einigen Singproben standen die Kinder am 14. November mit ihren Laternen vor dem Kindergarten bereit. Langsam bewegte sich die Gruppe aus Kindergarten- und Schulkindern durch die Strassen von Rehetobel. Der erste Halt war vor dem Altersheim Krone, weitere Stopps folgten bei jeder Zuschauergruppe unterwegs. Wir sangen unsere Laternenlieder und präsentierten die bunten Lichter. Kurz vor dem Gemeindezentrum schob sich der Mond zwischen den Wolken durch und schaute uns von weit oben zu.

Auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums trafen wir auf die Spielgruppenkinder. Ein kleines Bläserkonzert unterstützte uns bei der letzten Liederrunde.

Zur Stärkung aller gab es Speis und Trank und ein warmes Feuer trug zur gemütlichen Stimmung bei.



Ganz herzlich möchten wir Marianne Zähler und Philipp Jenny für die Unterstützung danken sowie Urs Räber für die Betreuung des Feuers. Ebenfalls geht ein Dank an das Altersheim Krone für die sämige Kürbissuppe und an die Raiffeisenbank Heiden für das Sponsoring der Würste und Getränke.

Für das Kindergarten Team, Regina Kunz

6. Klasse blickt in die Zukunft

Eine Auswahl an Berichten zum Nationalen Zukunftstag der 6. KlässlerInnen:

Ich war bei Auto Lanter in Herisau als Auto Mech. Wir sind zuerst mit einem Mercedes zur Garage gefahren und dann haben wir um halb 8 angefangen. Als 1. haben wir einen Service gemacht bei einem Suzuki. Die Reifen des Suzuki

waren sehr leicht und handlich. Beim Service haben wir reifen gewechselt und Winterreifen drauf montiert. Dann haben wir noch das Auto gründlich gewaschen und wir haben das Motorenöl abgelassen und neues hinzugefügt. Dann kam das nächste Auto dran ein Toyota. Bei diesem Auto waren die Reifen sehr schwer, etwa 20 Kilo und dann machten wir ebenfalls noch ein Service. Um halb sechs abends war Schluss.

Dominik

Ich war bei einem Grafiker. Als Erstes hat er mir alle Maschinen gezeigt, der Drucker der Ausschneider usw. Dann haben wir Aufträge angenommen und mussten ein Schild mit Schrift machen oder von einem Wohnmobil die Werbesticker abziehen. Zuerst mit einem heissen Föhn angeblasen das sie nicht mehr so doll klebten. Der Job hat sehr viel Computer wo mir gefällt. Wir mussten auch für den Turnverein St.Gallen Sticker machen, aber es war dann schon 12.00 Uhr, also Mittagspause. Mein Vater hat mich abgeholt und wir sind in den Migros gegangen, um was zu essen. Dann um 13:20 ging es weiter. Wir haben 30000 Pfeile wo Abluft drauf stand für ein Krankenhaus für die Rohre gemacht. Wir haben für einen Zahnarzt ein Werbeschild gemacht und ich habe noch eine Skizze für einen Ausdruck gemacht.

Ben

Ich war bei Martin Altherr. Wir mussten zuerst einen Rasenmäher Motor auseinander schrauben. Dann war es Mittagpause. Danach mussten wir einen alten kaputten Trimmer aufschrauben und entsorgen und danach einen Hochdruck Reiniger. Endlich nach langem Warten haben sie den Schweisstisch reingeholt. Dann haben wir unsere Namen mit weissem Eding auf eine Metallscheibe geschrieben. Dann hat der Mitarbeiter es uns vorgezeigt aber wir haben vorhin mit Bremsreiniger den Eding weggeputzt. Aber wir haben den Lappen auf dem Tisch vergessen und als er anfang, fing der Lappen Feuer. Zum Glück konnten wir ihn löschen. Dann haben wir mit einem Räupler Slalom gefahren und danach war die Zeit auch schon um. Ich würde dem Tag eine 9/10 geben.

Fynn

Ich war in der Manufaktur in St. Gallen. Zuerst durften wir alle schönen Stoffe ansehen. Die Leiter sagten uns, dass wir einen Stoff aussuchen durften. Ich habe mich für ein helles Rosa entschieden. Dann ging es schon an die Arbeit. Wir machten eine Tasche. Wir hatten 7h Zeit, von 09.00 Uhr bis um 16.00 Uhr. Zuerst musste ich den Stoff ausschneiden und danach bügeln. Es waren so viele Arbeitsschritte, dass ich gar nicht alle aufzählen kann. Als wir sehr fleissig waren haben wir Mittag gegessen. Es gab Pizza. Nach der Pizza ging es auch schon weiter. Ich habe dann auch neue Freundinnen gefunden und wir haben dann auch während dem Arbeiten ein wenig geblödel. Dann war auch schon die Zeit vorbei und wir mussten gehen. Es war ein sehr toller Tag und ich war danach sehr müde.

Lara

Um 10.00 Uhr fing der Tag an. Wir mussten putzen. Zuerst mussten wir die Tische putzen danach Stühle hochstellen und dann feucht aufnehmen. Dann war es schon 11.00 Uhr. Wir mussten noch den Splügenecken sauber machen dies haben wir dann auch gemacht. Um 12.00 Uhr fingen wir an zu Kochen es gab viele leckere Sachen. Danach musste mein Opa (der Besitzer des Splügen) zum Zahnarzt. Um 13.00 Uhr kam er zurück und dann gab es Essen. Danach haben wir eine Führung in der Brauerei Schützengarten bekommen. Da gab es es einen riesigen Roboter der die grossen Fässer verschloss und etikettierte. Bei einem

Fass hat er keinen Verschluss (Etikette) rauf gemacht und ICH hab es entdeckt *stolz*. Danach mussten wir noch einkaufen. Wir hatten danach vielleicht 30 Minuten Zimmerstunde.

Dann war es schon 17.00 Uhr. Jetzt mussten wir servieren. Als erster Gast kam ein älterer Mann und er bestellte eine saure Stange. Das ist Sprudelwasser mit Bier. Dann kamen immer mehr und nach 30 min war der Splügen voll. Nun mussten wir auch den Splügenecken öffnen. Nach 1-2 Stunden war unsere Schicht auch fertig.

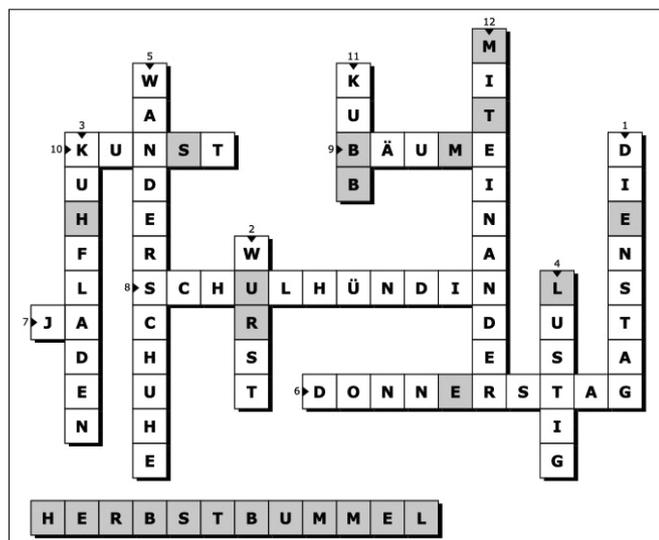
Ella

Am Morgen gingen wir zu einer Kundin und haben für sie die Buchhaltung gemacht, Buchhalten musste ich erst verstehen, weil ich nicht wusste, was Soll und Haben bedeutet. Soll bedeutet das Einkommen und Haben die Ausgaben. Wir sehen jedes einzelne Einkommen und jede einzelne Ausgabe und müssen es in ein Programm einschreiben. In dieses Programm muss man die Summe, das Datum und den Banknahmen von Bern einschreiben, weil wenn man mehr wie 100'000 Fr. verdient, geht immer 8 Prozent an die Bank. So kann der Bund Strassen und andere Sachen finanzieren. Danach waren wir in der Stadt etwas essen und danach gingen wir noch ins Büro und taten dasselbe noch einmal. Natürlich bringt der Beruf Treuhänder noch viel mehr mit sich, aber ich durfte buchen lernen und es hat mir sehr viel Spass gemacht.

Claudio

Lösung Kreuzworträtsel zum Herbstbummel

1. An welchem Wochentag fand unser Ausflug statt?
2. Was haben die meisten Kinder gegessen?
3. Auf der Wiese hatte es...
4. Wir fanden den Tag...
5. Was haben viele Kinder an den Füßen getragen?
6. An welchem Wochentag wäre das Verschiebedatum gewesen?
7. Waren alle Klassen (Kindergarten bis 6. Klasse) dabei?
8. Yoki, unsere vierbeinige ..., durfte auch mitkommen.
9. Wohinter konnten sich die Kinder beim «Versteckis» spielen besonders gut verstecken?
10. Auch zu unserem Jahresthema ... wurden Sachen kreiert.
11. Einige von uns spielten Wikingerschach. Wie kann man dieses Spiel auch noch nennen.
12. An altersdurchmischten Anlässen gefällt uns besonders das ...



Besuch bei der Feuerwehr

2. Klasse
Am 4. November
besuchten wir das
Feuerwehrdepot.
Wir durften mit dem
Schlauch spritzen.
Wir durften den
Helm und die Jacke
der Feuerwehrleute
anziehen. Simon
Coricciati und

Meinrad Bamert
haben uns alles
gezeigt und erklärt.
Vielen Dank dafür!
Von Antonia Emmaund
Idris



Bericht über den Austausch mit dem Kanton Waadt (25.11.–27.11.2024)

Montag, 25.11.2024

Am Montagmorgen um 8.15 Uhr hiess es «On y va!» – Auf geht's! Aufgeregt und voller Vorfreude machten sich die Schülerinnen und Schüler aus Rehetobel auf den Weg in den Kanton Waadt. Die Reise begann mit einer kurzen Busfahrt nach St. Gallen, gefolgt von einer gemütlichen Zugfahrt nach Yverdon-les-Bains und einem letzten Abschnitt mit dem Bus nach Villars-le-Terroir.

Um 12.40 Uhr waren wir endlich angekommen und wurden von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kanton Waadt herzlich empfangen. Ein erstes «Bonjour»

hier, ein «Guten Tag» dort – die ersten sprachlichen Hürden wurden mit einem breiten Lächeln gemeistert. Zur Auflockerung starteten wir gleich mit Kennenlernspielen, bei denen alle mit Begeisterung dabei waren. Es ging vom Zählen auf Deutsch und Französisch bis hin zu einem wilden Scrabble-Spiel, bei dem nicht nur das Vokabular, sondern auch das Teamwork getestet wurde. Schnell war klar: Es macht einfach mehr Spass, wenn man zusammenarbeitet!

Kurz darauf war die Zeit schon wieder um und es hiess: Ab zu den Gastfamilien! Die Schüler und Schülerinnen machten sich mit gemischten Gefühlen auf den Weg. Einerseits freuten sie sich auf das Abenteuer «Französisch leben», andererseits war da auch ein bisschen Nervosität, wie der erste Abend wohl werden würde.

Dienstag, 26.11.2024

Am nächsten Morgen war die Aufregung der ersten Nacht wie weggeblasen. Die Kinder sprühten vor Energie und hatten viel zu erzählen: Was gab es zum Abendessen? Wie war das Frühstück? Wie freundlich waren die Gasteltern? Und am spannendsten: Wie viel Französisch hatten sie am ersten Tag schon verstanden? Trotz anfänglicher Sprachbarrieren wurde schnell klar, dass die Verständigung immer besser funktionierte – und der Spass stand sowieso an erster Stelle!

Der Dienstag begann mit einer spannenden Fahrt nach Lausanne. Nachdem wir ein kleines Stück mit der Métro gefahren waren, ging es weiter nach Vevey, wo ein ganz besonderes Erlebnis auf uns wartete: Der Besuch des «Musée Suisse du Jeu» (Schweizer Spielmuseum).

Dort erwartete uns eine Führung mit vier verschiedenen Posten, die es richtig in sich hatten. Beim ersten Posten spielten wir «Memo», ein Brettspiel, bei dem alle ihre Fingerkraft unter Beweis stellen mussten. Der zweite Posten war noch kreativer: Mit den Story Cubes, Würfeln mit Bildern darauf, erfanden wir eine spannende Geschichte auf Französisch. Am dritten Posten gab es einen Einblick in die Geschichte des Spielens, von den ersten Brettspielen bis hin zu modernen Klassikern. Und am vierten Posten hiess es dann: Wer baut den höchsten Kappla-Turm? Der Wettkampf war hart, aber am Ende gewann das Team mit den meisten kreativen Bauideen.

Zum Mittag machten wir einen Spaziergang am Genfersee entlang – es war einfach wunderschön! Das Highlight war die riesige Gabel, die im Wasser schwebte. Ein kurzer Halt an einem grossen Spielplatz gab uns die Gelegenheit, das Mittagessen zu geniessen und anschliessend noch einmal zusammen zu spielen.

Am Nachmittag schlenderten wir über den Weihnachtsmarkt in Vevey, genossen die festliche Atmosphäre und stöberten ein wenig. Aber schon bald hiess es wieder: Zurück zu den Gastfamilien, um den zweiten Abend zu verbringen.

Mittwoch, 27.11.2024

Der letzte Tag begann mit einem kulinarischen Highlight: Wir durften einige Spezialitäten aus dem Kanton Waadt probieren. Saucisson vaudois (Waadtländerwurst) und Fromage (Käse) waren nur einige der Köstlichkeiten, die auf uns warteten. Besonders lecker waren die Carnac, die kleinen französischen Gebäckstückchen, und der Gateau Goumoëns – ein wahrer Genuss für alle!

Ein ganz besonderes Erlebnis war ein Spiel, bei dem die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Partnern aus dem Kanton Waadt die fünf Sinne und Sprachkenntnisse testen mussten. Die Aufgabe war es, Wörter sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch zu sagen, zu schreiben, zu lesen, zu fühlen, zu riechen, zu sehen und zu degustieren – eine echte Herausforderung, die allen grossen Spass machte.

Als der Austausch sich dem Ende näherte, war die Zeit wie im Flug vergangen. «Au revoir» – der Abschied fiel schwer, aber alle waren sich einig: Es war eine unvergessliche Erfahrung.

Der Rückweg war lang, aber auf der Zugfahrt war die Stimmung ausgelassen: Es wurde viel erzählt, gespielt und natürlich auch viel gelacht.

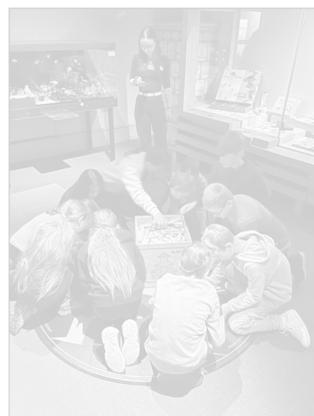
Fazit

Der Austausch mit dem Kanton Waadt war ein voller Erfolg! Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur ihre Sprachkenntnisse vertiefen, sondern auch die Kultur und das Leben in der französischen Schweiz hautnah erleben. Besonders das gemeinsame Lernen, die kreativen Aktivitäten und die herzliche Gastfreundschaft machten diesen Austausch zu einem besonderen Erlebnis. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten – Danke für das Vertrauen, dass wir so einen Austausch machen dürfen.

Neue Wörter, die die Schüler gelernt haben:

Biscuit	Bonjour
Manger	Baguette
Bonne nuit	Croissants
Fatigué	Bonnet
Faire du sport	Le Père Noël
Je ne comprends pas	Cours
S'il vous plaît	Pain
Oui (oue)	Couture
On y va	Bricolage
Comment ça va ?	La girafe
Aller	Dans l'eau
Le chat	Prendre une douche
Le chien	Les pâtes
Le bouledogue	Les Crêpes
C'est bien	
Ca va bien? Qui, qui	

Madeleine Wehrle



Papiersammelreim der Mittelstufe

Am Samstag, 23. November, war es so weit, Die Kinder sammelten Papier, voller Heiterkeit. Ab 8 Uhr trafen sich Gross und Klein, Mit Eltern, die halfen, da konnte nichts schief sein.

Die Routen waren klar, das Ziel war bekannt, Bald war der erste Container prall und randvoll, wie geplant. Die Kinder sprangen fröhlich im Papier, Sortierten, schleppten, voller Spass hier.

Trotz Kälte und Schnee, die Stimmung war fein, Das Sammeln ging schnell – das konnte nur gut sein. Der Tag war ein Erfolg, für die Umwelt ein Gewinn, Und alle gingen fröhlich nach Hause – das war der Sinn!

Madeleine Wehrle



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 15. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 15. Dezember

17.00 Uhr Konzert des Appenzeller Kammerorchesters. Mit diesem Konzert in der evang. Kirche verabschiedet sich Jürg Surber als Dirigent des Appenzeller Kammerorchesters und des «chorwald».

Sonntag, 22. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Ulrike Hesse, Musik: Frithjof Habenicht.

Dienstag, 24. Dezember

22.00 Uhr Christnachtfeier mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Konfirmanden, Musik: Bläser der Jugendmusik Rehetobel.

Mittwoch, 25. Dezember

9.45 Uhr Weihnacht im Altersheim Krone mit Pfarrerin Ulrike Hesse, Musik: Bläser Rehetobel.

Dienstag, 31. Dezember

17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Silvesterabend in der kath. Kirche mit Pfrn. Ulrike Hesse und Seelsorgerin Cornelia Callegari.

Mittwoch, 1. Januar

11.00 Uhr Regional-Gottesdienst am Neujahrstag in der evang. Kirche Wolfhalden mit Pfarrer Andreas Hess.

Sonntag, 5. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse, Musik: Simone Perron.

Sonntag, 12. Januar

9.45 Uhr Kanzeltausch Gottesdienst mit der Pfarrperson von Grub, Musik: Bläser; Pfarrerin Ulrike Hesse wird den Gottesdienst in Heiden um 9.30 Uhr abhalten.

Sonntag, 19. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Hesse, Musik: Simone Perron.

Sonntag, 26. Januar

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde zu besuchen.

Vielstimmiger Start in den Advent

In einer gelungenen Kooperation aus dem Ad Hoc Chor und dem Gemischtchor Rehetobel ist ein grosser vielstimmiger Chor zum 1. Adventsgottesdienst in der reformierten Kirche zusammengekommen.

Unter der Leitung von Ute Rendar, Dirigentin des Gemischtschors Rehetobel, wurde in fünf gemeinsamen Proben ein adventliches Programm eingeübt, das besinnlich und schwungvoll die Weihnachtszeit einläutete.

Für die Sänger und Sängerinnen beider Chöre war es ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.



Dank an Ute Rendar und allen Sängern und Sängerinnen im Adventsgottesdienst.

Termine im Altersheim Krone

Dienstag, 7.1. und 21.1.2025 um 10.00 Uhr Gespräche und Andacht mit Pfarrerin Ulrike Hesse.

Offenes Singen von Weihnachtsliedern

Erwachsene und Kinder sind eingeladen, am offenen Singen von Weihnachtsliedern teilzunehmen am Sonntag, **22. Dezember 2024 um 18.15 Uhr** auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Vorankündigung ökumenische Gemeindereise

In den letzten Jahren gab es Interessierte, die an den Gemeindereisen nach Erfurt und Leipzig teilnahmen und Interesse bekundeten, wieder bei einer solchen Unternehmung dabei zu sein. Gerne organisiere ich eine Reise im Frühherbst 2025. Dieses Mal würde es in die Nordwestschweiz gehen, nach Solothurn und Umgebung.

Die Reise würde vom **9. bis 12. September 2025** stattfinden, vorausgesetzt es gibt genug Mitreisende. Deshalb möchte ich zuvor anfragen, wer bei dieser Reise mitfahren würde, bevor ich in die weiteren Planungen gehe. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 450 pro Person im Doppelzimmer und CHF 600 im Einzelzimmer (Drei Sterne Hotel), inkl. Stadtführung, Schifffahrt nach Biel auf der Aare und Seilbahn zum Weissenstein. Nicht eingerechnet sind An- und Abreise (ÖV) und Kosten für Mittag- und Abendessen.



Bitte gebt mir bis Ende Januar 2025 Bescheid, ob ihr dabei sein würdet.

Kontakt:
Pfarrerin Ulrike Hesse,
9038 Rehetobel
pfn.hesse@bluewin.ch
Telefon 078 730 37 50



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 14. Dezember 2024
Achtung, entgegen der Publikation im Pfarreforum, findet **keine Eucharistiefeier** statt.

Samstag, 21. Dezember 2024
17.30 Uhr **Versöhnungsfeier.**

Dienstag, 24. Dezember 2024
17.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels** in der kath. Kirche.

Dienstag, 31. Dezember 2024
17.30 Uhr **Ökumenische Silvesterandacht** in der katholischen Kirche.

Samstag, 11. Januar 2025
17.30 Uhr **Eucharistiefeier.**

Samstag, 25. Januar 2025
17.30 Uhr **Eucharistiefeier.**

Am Samstag 11. und Sonntag 12. Januar 2025 von 16.30 bis 18.30 Uhr sind die **Sternsinger** im Dorf unterwegs.

Sternsingen

Für das Sternsingen suchen wir Kinder und Erwachsene, die gerne am **11. und/oder 12. Januar 2025** zwischen 16.30 und 18.30 Uhr miteinander im Dorf unterwegs sind, den Segen für das neue Jahr bringen und für das Sternsingerprojekt sammeln. Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen bei der Aktion 2025 die Kinderrechte im Fokus. Die Umsetzung derselben hat in den vergangenen Jahrzehnten zwar bedeutende Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter deren Nichtbeachtung. Die Aktion Sternsingen 2025 unterstützt wiederum Projekte, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten (siehe missio.ch). Weitere Informationen und Anmeldung bis am 20. Dezember an Gabriela Gehr, 071 877 29 68 oder g.gehr@se-ueb.ch.

www.se-ueb.ch



Einladung zur Besprechung für das Kellerfest

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass am **Samstag, 23. August 2025** unser beliebtes Kellerfest wieder stattfinden wird!

Damit dieses besondere Ereignis erneut ein voller Erfolg wird, laden wir alle interessierten Dorfvereine herzlich zu einer ersten Besprechung ein:

Dienstag, 4. Februar 2025, 20.00 Uhr
Restaurant Scheidweghütte

Das Kellerfest bietet die perfekte Gelegenheit, unsere Dorfgemeinschaft zu feiern und die Vielfalt unserer Vereine zu präsentieren. Bitte beachten Sie, dass das Fest ausschliesslich Dorfvereinen vorbehalten ist – Privatpersonen und kommerzielle Anbieter sind ausgeschlossen.

Falls Sie ein passendes Kellerlokal haben, das Sie gerne einem Verein für das Kellerfest zur Verfügung stellen möchten oder wenn Sie als Verein einen Keller suchen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung per E-Mail auf info@rehetobel-tourismus.ch bis zum 15. Januar 2025.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen der Verkehrsverein Rehetobel gerne zur Verfügung. Gemeinsam gestalten wir wieder ein unvergessliches Kellerfest – wir zählen auf eure Ideen und eure Mitwirkung!

Für die Koordination, Verkehrsverein Rehetobel



Blutspenden in Heiden

Am **Mittwoch, 18. Dezember 2024, von 17.30 bis 19.30 Uhr**, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

LUT RETTET LE EN

Erst wenn's fehlt, fällt's auf.

Herzlichen Dank für Ihre Spende. Sie helfen mit, dass genügend Blut der Blutgruppen 0, A, B und AB vorhanden ist. Werden auch Sie zum Spender oder zur Spenderin: blutspende.ch



«Insektenbewusstsein: Wie weit geht der Kreis der Empfindungsfähigkeit?»

Vortrag von Markus Wild, Professor für Theoretische Philosophie an der Universität Basel.

Vor etwa 20 Jahren konnte nachgewiesen werden, dass Fische Schmerzen empfinden. Heute ist diese Sichtweise weit akzeptiert, auch wenn es nach wie vor Gegenstimmen gibt: Fische erleben Erfahrungen wie Schmerzen bewusst. Können wir den Kreis der bewussten Lebewesen über den Bereich der Wirbeltiere ausdehnen? Markus Wild legt in diesem Vortrag dar, wie Bewusstsein bei Tieren erforscht wird, welche Probleme es dabei gibt und wo die Grenze des Bewusstseins mit Blick auf Insekten heute steht.

Der Vortrag wird von rechetobler natur und der Lesegesellschaft Dorf im Rahmen der Rehetobler Tagung «Biodiversität, Biene und Agri-Kultur» organisiert. Er beginnt am **11. Januar 2025, um 11.50 Uhr im Gemeindezentrum**. Der Eintritt für den Vortrag ist frei, wer einen Beitrag leisten mag, kann das mit einem Batzen in die Kollekte tun.

Wer an der Tagung mit den Vorträgen von Jonas Landolt und Thomas Gfeller, dem Mittagessen und der Diskussionsrunde am Nachmittag teilnehmen möchte, möge sich bitte per Mail über info@erlebnisweg-honigbiene.ch anmelden. Die Tagungsgebühr für Einheimische beträgt CHF 35, die Kosten für das libanesische Buffet, inklusive Wasser und Pausentee, betragen ebenfalls CHF 35.-. Beide Beträge können an der Tageskasse oder elektronisch auf das Konto IBAN CH 47 8080 8002 4220 8877 3, Erlebnisweg Honigbiene Rehetobel, Holderenstrasse 33, 9038 Rehetobel (Raiffeisenbank Heiden) bezahlt werden.

Tagungsprogramm

Ab 08.45 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

09.30 Uhr Begrüssung und Einleitung des Anlasses
09.35–10.25 Uhr «**Faszination Wildbienen – Spannende Lebensweise, grosse Artenvielfalt, starke Gefährdung und effektive Fördermöglichkeiten**», Jonas Landolt.

Pause

10.55–11.45 Uhr «**Behandlungsfreie Bienenhaltung – Bee positive and beyond**», Thomas Gfeller.
11.50–12.40 Uhr «**Insektenbewusstsein: Wie weit geht der Kreis der Empfindungsfähigkeit?**» Markus Wild.

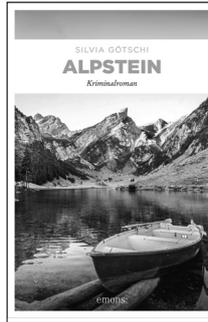
Mittagspause

14.15–15.45 Uhr «**Wie können wir Tieren – auch wirbellosen – Gehör in unserer Gesellschaft verschaffen? Wie kann geltendes Recht eingefordert werden? Gibt es konkrete Schritte, Empfehlungen?**». Diskussionsrunde / Workshop mit Markus Wild und Petra Wiesenhütter (Naturmuseum St. Gallen) / Moderation Hanspeter Spörri, freier Journalist und Moderator aus Teufen.

Weitere Auskünfte und Informationen finden Sie unter www.erlebnisweg-honigbiene.ch oder per E-Mail info@erlebnisweg-honigbiene.ch oder Telefon 071 877 33 47.

Emanuel Hörler

Vielfalt überall – Erlebnisweg Honigbienen Rehetobel



Da gibt es die Ferienvorfreudigen, die Reiseführer in ihrem Büchergestell sammeln – und da gibt es die Spannungsjunkies, die auf Krimis stehen. Silvia Götschi hat einen «Reiseführer-Krimi» geschrieben, der wohl beiden Lesetypen gerecht wird.

Wie im Titel angetönt, spielt die Geschichte im Alpstein und begeistert alle, die hie und da in diesem kleinen und kompakten Alpenreservat unterwegs sind.

Eine mehr oder weniger verlesene Schar von Gästen versammelt sich im Wildkirchli zur Hochzeitsfeier von Heinrich Manser, einem älteren und erfahrenen Bergsteiger und Aurora, einer noch ziemlich jungen Frau und dreifachen Witwe! Nach dem Apéro im Gasthaus Äscher wandern einige Gäste zum Seealpsee hinunter, weniger bergkundige Gäste nehmen die Seilbahn und einen Shuttle – und just auf diesem bekanntermassen eher gefährlichen Weg, vom Äscher zum Seealpsee, verunglückt der Bräutigam tödlich.

Unter den Gästen ist auch die lebensfreudige Milagros von Wirth, die in der Detektei ihres Sohnes Max von Wirth mitarbeitet. Sie sieht, wohl berufsbedingt, sofort nicht einen Unfall sondern einen möglichen Mord und bietet darum ihren Sohn mit seiner Partnerin Federica Hardegger auf. So breitet sich die Geschichte über den ganzen Alpstein aus. Das Hauptquartier des Detektei-Trios befindet sich im Gasthof Lehmen. Eine Wanderung zu Ermittlungszwecken führt vom Hohen Kasten über die Stauberankanzel zur Saxerlücke und die Eltern von Aurora führen eine Pizzeria mitten in Appenzell.

Neben der geographischen Genauigkeit zeichnet Silvia Götschi auch die gesellschaftlichen Eigenheiten der Innerrhändler auf: Der Filz aus Politik und Wirtschaft breitet sich wohligh in der Postkartenlandschaft aus und knorrige Charaktere runden das stimmige Bild des Appenzellerlandes ab.

Der Krimi von Silvia Götschi besticht sicher nicht wegen seiner Handlung, vielmehr fasziniert er alle, die sich im Alpstein und im Appenzellerland auskennen und die sich damit wirklich mitten in der Geschichte wiederfinden.

Über die Weihnachtsferien vom 23.12.2024 bis 6.1.2025 bleibt die Bibliothek geschlossen.
Wir wünschen allen frohe Festtage!

Christoph Rüegg-Gulde

Weihnachtsfeier

**Dienstag, 17. Dezember, 12.15 Uhr
Gemeindezentrum**

Frauenverein

Anmeldung bis am Freitag, 13. Dezember an:
Käthi Wagner, Telefon 071 877 24 83 oder
078 617 27 24 oder Anita Kast, Telefon 071 877 14 20



Der Uhu – Vogel der Monate Dezember 2024 und Januar 2025



Foto: Ruedi Aeschlimann

Mit einer Flügelspannweite von rund 170 cm und einer Grösse (Höhe) von ca. 70 cm ist der Uhu eine imposante Erscheinung. Man könnte beinahe behaupten, wenn der Uhu daherfliegt, wird es dunkel. Er ist deutlich grösser als ein Mäusebussard und ist die grösste europäische Eulenart. Gut erkennbar ist er an seinen auffälligen, hübschen Federohren und an den orangefarbenen Augen. Seine Gestalt ist massig, gross und dickköpfig, d.h. nicht im Sinne von einem Sturkopf sondern sein Kopf ist breit und rundlich-oval. Das Gefieder weist dunkle Längs- und Querzeichnungen auf. Brust und Bauch sind heller als die Rückseite. Sein Gewicht beträgt 1500–3000 g. Der Uhu bewohnt gerne mehr oder weniger offene Landschaften, sofern Schluchten, Steinbrüche oder Felsen vorhanden sind, in denen er seinen Horst beziehen kann. Vorausgesetzt, das Gebiet ist reich an Beutetieren. Ansonsten ist er anspruchslos. Die Reviere können über der Waldgrenze sowohl auch in den Niederungen liegen. Er ist ein kräftiger Jäger, der durchaus auch grössere Beute schlägt. Zu seinen Beutetieren zählen Mäuse, Ratten, Krähen, Wasservogel, Graureiher, Feldhasen, Amphibien, Jungfische, Mäusebussarde, Waldohreulen und hie und da gelüftet es ihn auch nach Fisch. Eine Eigentümlichkeit des Uhus ist das Erbeuten von Igel. Er hat gelernt, sie zu packen, mit einer temporeichen Bewegung auf den Rücken zu drehen und sie dann von unten her (wo wenig Stacheln stören) quasi auszuhöhlen. Ein eigentliches Nest bauen Uhus nicht. Sie scharren nur flache Mulden aus. Die Brutplätze liegen in Felswänden in gut geschützten Nischen, auch am Boden, am Fuss von Felsblöcken oder in Steinbrüchen. Das Gelege (nur eines pro Saison) umfasst 2–4 Eier; die Brutdauer beträgt 34–36 Tage und die Nestlinge sind nach rund 60 Tagen flügge. Der Uhu ist ein Standvogel/Jahresvogel und ein Sorgenkind. Elektrische Freileitungen, Drahtseile und Verkehr fordern viele Opfer. Viele Brutplätze sind verwaist und nur noch sporadisch besetzt. Die Experten gehen davon aus, dass in der Schweiz noch rund 200–230 Brutpaare leben, d.h. auf der roten Liste gilt der Bestand als verletzlich.

Die Advents- und Weihnachtstage hellen die dunkle Jahreszeit ein wenig auf. So hoffen wir, dass sich der Bestand des Uhus erhöht, sodass auch wir seinen dumpf und tief klingenden Ruf «buhuh» wieder vermehrt vernehmen können. Liebe Leserin, lieber Leser – wir vom Ornithologischen Verein wünschen Ihnen gesegnete und besinnliche Weihnachtstage und für das kommende 2025 viel Gfreuts, Gesundheit und Glück in Haus, Hof und Stall!

OV Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin



MUSIKGESELLSCHAFT
BRASS BAND
REHETOBEL

Glanzeistung in Luzern: Brass Band Rehetobel feiert Erfolg

Die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel kehrte nach 18 Jahren eindrucksvoll auf die nationale Bühne zurück. Beim Schweizerischen Brass Band Wettbewerb am 23. und 24. November im Luzerner KKL erspielten sich die 34 Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Benjamin Markl mit dem Werk «Festival Fireworks» von Fredrick Schjelderup den vierten Rang.

Die Konkurrenz war beachtlich: Rund 60 Bands aus der ganzen Schweiz traten an, darunter viele Regional- und Projektbands mit breitem Einzugsgebiet. Umso bemerkenswerter ist die Leistung des Dorfvereins aus dem Appenzellerland, der sich in der 3. Stärkeklasse mit hervorragenden 91 Punkten gegen neun Mitbewerber durchsetzte.

Von Luzern ins Jubiläumsjahr

Kaum ist der Applaus in Luzern verhallt, richtet sich der Blick der Brass Band auf ein ganz besonderes Ereignis: 2025 feiert der Verein sein 150-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Geplant ist ein musikalischer Film in Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Andreas Baumberger, der beim grossen Jubiläumsanlass am 8. November präsentiert wird.

Doch bis dahin gibt es viele Gelegenheiten, die Brass Band live zu erleben. Am 15. und 16. Februar lädt sie zu einem Jass-Turnier mit Metzgete ein, während Nicht-Jasser ihr Glück beim Lottomatch versuchen können. Anmeldungen fürs Jassturnier unter: frei.thomas71@blewin.ch.

Am 23. August wird die Band, gemeinsam mit anderen Dorfvereinen unter dem Motto «Rechtobler feiern mit der MGBBR», am beliebten Kellerfest einen Keller betreiben.



Im Luzerner Saal des KKL stellte sich die Brass Band Rehetobel der Jury.

Karin Steffen

Weihnachtsständli

**Samstag, 21. Dezember 2024
ab 16.00 Uhr**

Rundgang im Dorf
MGBB Rehetobel und Jugendmusik

Schnuppertag



Hast du Lust auf coole Brass-Melodien und tolle neue Musik-Freunde, unvergessliche Lagerwochen und einmalige Konzerte? Bist du der Typ, der lieber in der Gruppe spielt, statt allein zu Hause? Dann bist du bei der Jugendmusik Rehetobel genau richtig. Melde dich an den Schnuppertag an.



Folgende Instrumente können gelernt werden: Cornet, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune und Bass.

Welches der Instrumente das richtige für dich ist, werden wir ausprobieren.

Wo: Gemeindezentrum Rehetobel
Kosten: gratis
Mitbringen: gute Laune
Vorkenntnisse: keine nötig
Mindestalter: 2. Kindergarten

Wir werden zuerst die Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Nachher üben wir ganz einfache Stücke ein.

Anmeldung bitte bis am 2. Februar an:

Marianne Zähler, Mail: fam.zaehner@bluewin.ch
oder Handy: 076 581 71 93

Wir freuen uns auf dich!



Anmeldung für den Schnuppertag:

Name/Vorname.....Adresse:

Geburtsdatum:Telefonnummer:

- Montag, 3. Februar 9:00-17:00 Uhr (inkl. Mittagessen) Bitte betreffendes ankreuzen
 Montag, 3. Februar 9:00-12:00 Uhr (inkl. Znüni) (bei Kindergärten reicht meistens ½ Tag)

An alle LeseMenschen

Hast du gerade ein spannendes Buch gelesen oder eines, das furchtbar langweilig war oder...?

Wir sind eine kleine Gruppe von LESEFREUDIGEN und treffen uns seit zwei Jahren, um uns gegenseitig zu inspirieren.

Nächstes Treffen ist am **Montag, den 20. Januar 2025 von 15.00–17.00 Uhr** in der Bibliothek in Rehetobel zum unkomplizierten Austauschen, Vorstellen, Reflektieren unserer gelesenen Bücher.

Bist du interessiert? Dann komm vorbei mit deinem Buch (oder Bücher) und einer Tasse und schnuppere Bücherluft.

«Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.»

Jorge Luis Borges, argentinischer Schriftsteller

Bei Fragen Andrea Blessing-Trinkner, 079 686 14 19, andrea.blessing@bluewin.ch oder Katharina Sonderegger, 076 534 45 59, katharina.so@gmx.ch

Katharina Sonderegger

SM-Bronze für K5 Team

An den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften gewannen Julie Kneubühl, Nayra Zünd, Chiara und Nina Graf mit der Mannschaft im K5 die Bronzemedaille.

Eine Woche zuvor, an den Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen in Kirchberg BE, gewannen Nayra Zünd, Julie Kneubühl, Nina Graf und Anna Frick.



Im K5 starteten Nayra Zünd, Julie Kneubühl und Nina Graf. Nina, die ihre erste Einzel SM bestritt, zeigte einen starken Wettkampf und erreichte am Schlussgerät sehr gute 9.50 Punkte. Sie erreichte den 24. Schlussrang und holte eine Auszeichnung.

In der zweiten Abteilung waren Julie und Nayra an der Reihe. Nayra startete erfolgreich mit 9.70 am Reck. Julie zeigte einige Unsicherheiten am Reck, was ihr eine tiefere Note einbrachte und am Ende die Medaille kostete. Am Boden überzeugten beide wieder mit hohen Wertungen. Auch die Schaukelringe gelangen beiden gut und Nayra lag zu diesem Zeitpunkt auf Podiumskurs. Beim Einspringen verletzte sich Nayra am Fuss und musste unter grossen Schmerzen noch zwei Wettkampfsprünge zeigen, die verständlicherweise nicht optimal gelangen und ihr eine niedrigere Note einbrachten. Julie konnte einen sauberen gestreckten Salto zeigen und erhielt dafür die Note 9.20. In der Endabrechnung wurde Julie Neunte und Nayra Zehnte und sie holten die Auszeichnungen.

Im KD verpasste Anna Frick die Medaille nur knapp und belegte den hervorragenden vierten Schlussrang. Anna startete am Boden mit einer guten, aber nicht optimalen Übung. An den Schaukelringen ertunte sich die Primarlehrerin starke 9.40 Punkte. Auch der Sprung gelang ihr gut. Beim abschliessenden Reckturnen legte Anna noch eine Schippe drauf und erhielt 9.60 Punkte.

Ladina Werro K7 turnte einen guten Wettkampf und klassierte sich im Mittelfeld.

Eine Woche später fanden in Thun die Schweizer Mannschaftsmeisterschaften statt. Das Team K5 bestand aus Nayra Zünd, Julie Kneubühl, Chiara Graf, Nina Graf und Smilla Bernholz.

Die jungen Turnerinnen starteten mit sauberen Bodenübungen in den Wettkampf. An den Schaukelringen verloren sie jedoch einige Zehntel aufgrund von Standfehlern. Am Sprung überzeugten vor allem Julie Kneubühl und Chiara Graf mit hohen Noten. Die Turnerinnen wussten, dass sie am Reck überzeugen mussten, wenn sie eine Medaille gewinnen wollten. Dies taten sie und so glänzten Nayra Zünd mit 9.70 und Julie Kneubühl gar mit 9.80. Auch Chiara und Nina zeigten starke Übungen. In der Endabrechnung gewannen die Turnerinnen die Bronzemedaille.

Auch die KD Turnerinnen Anna Frick, Laura Eisenring und Sarina Wenk sowie zwei Turnerinnen aus Appenzell konnten in Thun überzeugen und holten sich den tollen achten Schlussrang und eine Auszeichnung. Die K7 Turnerinnen Leonie Abderhalden und Ladina Werre belegten mit dem Team Appenzell/Basel einen Platz im Mittelfeld.

Willi Lanker



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Jugend

Mo Jeweils 18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Di Jeweils 09.00 – 10.00	ELKI (Eltern-Kind-Turnen)	GZ
Di Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Junioren	GZ
Mi Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Mädchen	TH
Mi Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe gemischt	TH

Geräteriege

Mo Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Do Jeweils 17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit & Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit & Fun TH

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

Gymnastik

Di Jeweils 20.15 – 21.30 Turnen TH

CrossSpass

Mi Jeweils 20.00 – 21.30 Turnen TH

Volleyball

Mo Jeweils 19.30 – 21.30	Volleyball	GZ
Mi Jeweils 20.00 – 21.30	Volleyball	GZ

Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Hallentraining TH

Frauen

Mi Jeweils 17.45 – 19.00 Turnen
GZ

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Do Jeweils 18.00 – 19.00 Pilates GZ/kleiner Saal

Männer

Do Jeweils 18.00 – 19.30 Hallentraining
GZ

Fahrplanwechsel: Bessere Anschlüsse in Appenzell, St. Gallen und Rorschach

Am Sonntag, 15. Dezember 2024 tritt schweizweit der Fahrplan 2025 in Kraft. Mit den Anpassungen auf der Linie Trogen-St.Gallen-Appenzell verbessern die Appenzeller Bahnen (AB) am Vormittag die Anschlüsse in St.Gallen nach Zürich und in Appenzell in den Alpstein. Ausserdem bieten die AB in der Hauptverkehrszeit neu durchgehend den Viertelstundentakt zwischen Teufen und Trogen an. Es verkehren am frühen Morgen sowie am Feierabend mehr Züge von/nach Appenzell. Die Fahrzeiten der Linie Rorschach-Heiden werden dem neuen Fahrplanangebot «allpott» im Rheintal angepasst und das Nachtangebot wird verbessert.

Trogen-St.Gallen-Appenzell: Bessere Anschlüsse in Appenzell und St. Gallen

Dank Anpassungen am Takt werden neu in Appenzell den ganzen Vormittag gute Anschlüsse an die Züge in Richtung Wasserauen und Urnäsch sichergestellt. Gleichzeitig ergeben sich so in St. Gallen gute Anschlüsse an die IC-Verbindungen nach Zürich. Dank kontinuierlicher Verbesserungen an der Infrastruktur sind neu ein durchgehender Viertelstundentakt zwischen Teufen und Trogen in der Hauptverkehrszeit sowie leicht verkürzte Fahrzeiten der beiden Schnellzüge zwischen St.Gallen und Appenzell möglich. Aufgrund der neu über Nacht in Appenzell abgestellten Züge ermöglichen die AB am frühen Morgen und am Feierabend nahezu einen Viertelstundentakt von und bis nach Appenzell.

Heiden-Rorschach-St. Gallen in rund einer halben Stunde

Im Rheintal fahren die Züge ab dem Fahrplanwechsel «allpott»: Zwischen St. Gallen und Sargans gibt es neu halbstündlich eine schnelle Verbindung, abwechselnd von Sargans via Rheintal nach Zürich und von Chur via Rheintal

nach Herisau. Die AB passen auf der Linie Rorschach-Heiden den Fahrplan dieser neuen halbstündlichen Verbindung an. So garantieren sie für Reisende von Heiden nach St. Gallen/Herisau oder Romanshorn gute Anschlüsse. Die Reisezeit zwischen Heiden und St. Gallen verkürzt sich je nach Tageszeit und Saison auf rund eine halbe Stunde. Tagsüber orientiert sich der AB-Fahrplan im Sommer am Freizeitverkehr. Im Winter sowie am frühen Morgen und abends sind die Verbindungen auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler ausgerichtet.

Ausgebautes Nachtangebot in der gesamten Ostschweiz

In mehreren Ostschweizer Kantonen wird das Nachtangebot ausgebaut. Neu verkehren ab Winterthur halbstündlich Züge nach St. Gallen und Heerbrugg. Das hat Einfluss auf den Fahrplan der AB: Um lückenfreie Anschlüsse zu ermöglichen, fährt die S21 von St. Gallen nach Appenzell sowie von St. Gallen nach Trogen in der Freitag- und Samstagnacht künftig eine halbe Stunde länger; die Zeiten der bestehenden Nachtbusse werden angepasst. Auf der Linie Frauenfeld-Wil werden die Nachtverbindungen leicht angepasst, um bessere Anschlüsse anbieten zu können. Ab Gossau verkehrt nach Herisau, Waldstatt und Urnäsch ein neues Nachtangebot, das in der Freitag- und Samstagnacht jeweils zweimal angeboten wird.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zum Fahrplan der AB sind auf www.appenzellerbahnen.ch/fahrplanwechsel zu finden. Entsprechende Abfahrtstabellen stehen zum Download und Ausdrucken bereit. Alle schweizweiten Fahrpläne für das Jahr 2025 können unter <http://www.oev-info.ch> eingesehen werden. Für die Abfrage von aktuellen Abfahrtszeiten empfehlen die AB den Online-Fahrplan auf <http://www.sbb.ch> bzw. die SBB Mobile-App.

Rebecca Rutz, Mediensprecherin
www.appenzellerbahnen.ch/medien



Eine Ode an die Freundschaft – am 18.12.2024 im Cinéclub Rosental, 20.00 Uhr



Die Verfilmung von «Das dritte Licht» ist, wie die Erzählung, ein gelungenes Werk: The Quiet Girl zeigt, wie im ländlichen Irland der 1980er Jahre die neunjährige Cáit in ärmlichen Verhältnissen einer kinderreichen Familie aufwächst. Als sich weiterer Nachwuchs ankündigt, wird Cáit zur Entlastung der Familie zu entfernten Verwandten, die sie kaum kennt, abgeschoben. Dort blüht die ruhige Cáit langsam auf, entdeckt ein ganz neues Leben wie auch ein stilles Geheimnis, das die Bewohner hüten.

Die Rosenbar lädt ab 19.15 Uhr zur Einstimmung!
Katja Laux

Ein Glückskeks von Film – im Cinéclub Rosental am 15.01.2025, 20.00 Uhr

Die junge Donya hat als Übersetzerin in ihrer afghanischen Heimat für die US-Regierung gearbeitet und konnte sich im letzten Moment absetzen. Jetzt lebt sie im kalifornischen Fremont, schreibt Weisheiten für eine Glückskeksfabrik und träumt. Regisseur Babak Jalali gelingt ein liebevolles Porträt einer jungen Frau, die versucht, einen neuen Platz in der Welt zu finden. Mit einem bezaubernden Blick für leicht verschrobene Charaktere und ebenso leisem wie schrägem Humor à la Jim Jarmusch. Eine Filmperle, die glücklich macht.

Die Rosenbar lädt ab 19.15 Uhr zur Einstimmung!
Katja Laux

Automania – von A nach B

Freitag, 10. Januar 2025, 19.00 Uhr
Mad Fabian - Fury on the Road



Fabian Biasio ist nicht nur Regisseur, sondern auch Autofeind. In seiner Heimatstadt Luzern ist er am liebsten auf zwei Rädern und ganz ohne Motor unterwegs. Auf dem Velo ärgert er sich regelmässig über Verkehrskonzepte und Autofahrer und erlebt den puren Stress auf der Strasse. Handkehrum sitzt er aber auch mal gerne in seinem Auto, wenn er ausserhalb der City unterwegs ist und er möchte verstehen, wie dies überhaupt vereinbar ist. Seine Reise führt ihn vom Bundeshaus nach Österreich bis in die USA, wo das «Lebensgefühl Auto» noch mehr Stellenwert hat als anderswo.

Anschliessend Gespräch mit Regisseur Fabian Biasio und SP-Präsident und Kantonsrat Silvan Graf.

Astrid Mucha

News aus der Energiestadt Region AüB: Energieberatung – ein erster Schritt zur Kostenreduktion

Die Energieberatung ist für Hauseigentümerschaften sowie für Mieterinnen und Mieter auch im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) der erste Schritt, um Energieeffizienzmassnahmen umzusetzen und damit Energie sowie Kosten zu sparen. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden bietet der Verein Energie AR/AI neutrale und kostenlose Vorgehensberatung an.

Vom Stromsparen bis zum Heizungsersatz

Die Fachleute des Vereins Energie AR/AI bieten massgeschneiderte Energieberatungen mit einer kostenlosen Vorgehensberatung. Sie gibt Hauseigentümerinnen und Mietern einen Überblick, wie sie Strom- und Heizkosten reduzieren können. Gebäudebesitzer erhalten Informationen zum Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems ihres Hauses sowie Vorgehensvorschläge zur Optimierung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Beratung für massgeschneiderte Umsetzung

Mit der Solarberatung wird aufgezeigt, wie sich das Potenzial der Solarenergie optimal ausschöpfen lässt. Hauseigentümer erfahren, wieviel Strombezug aus dem Netz sie künftig mit einer Solarstromanlage, beziehungsweise wieviel Energie für die Warmwassererzeugung sie mit einer thermischen Solaranlage einsparen können.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und zur Vereinbarung eines Beratungstermins unter: www.energie-ar-ai.ch oder Verein Energie AR/AI, Telefon 071 353 09 49, E-Mail: info@energie-ar-ai.ch.

Rosental. Das Kino in Heiden.

Programm Dezember 2024

So	1.12.	15:00	Woodwalkers	6/4	D
So	1.12.	19:30	Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
Di	3.12.	14:15	Nachmittagskino: Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
Di	3.12.	19:30	Maloney – Die ersten drei haarsträubenden Fälle	10/8	dialekt
Mi	4.12.	15:00	Weihnachten der Tiere	6/4	D
Fr	6.12.	20:00	Wisdom of Happiness – A heart-to-heart with the Dalai Lama	8/6	E/d
Sa	7.12.	17:00	Typisch Emil	6/4	dialekt
Sa	7.12.	20:00	Conclave	10/8	D
So	8.12.	15:00	Weihnachten der Tiere	6/4	D
So	8.12.	19:00	Reise ins Licht mit Regisseur René Schöpfer		dialekt
Mo	9.12.	19:00	Malawi – Eine interaktive Reisereportage		
Di	10.12.	19:30	Armand	12/10	Norw/D
Mi	11.12.	15:00	Woodwalkers	6/4	D
Fr	13.12.	20:00	Armand	12/10	Norw/D
Sa	14.12.	17:00	Wisdom of Happiness – A heart-to-heart with the Dalai Lama	8/6	E/d
Sa	14.12.	20:00	Der Vierer	12/10	D
So	15.12.	15:00	Vaiana 2	6/4	D
So	15.12.	19:30	Maloney – Die ersten drei haarsträubenden Fälle	10/8	dialekt
Di	17.12.	19:30	Typisch Emil	6/4	dialekt
Mi	18.12.	15:00	Vaiana 2	6/4	D
Mi	18.12.	20:00	Cineclub: Robot Dreams	16/16	
Fr	20.12.	20:00	Armand	12/10	Norw/D
Sa	21.12.	17:00	Reise ins Licht		dialekt
Sa	21.12.	20:00	Der Vierer	12/10	D
So	22.12.	15:00	Woodwalkers	6/4	D
So	22.12.	19:30	Wisdom of Happiness – A heart-to-heart with the Dalai Lama	8/6	E/d
Di	24.12.	15:00	Weihnachten der Tiere	6/4	D
Mi	25.12.	15:00	Vaiana 2	6/4	D
Do	26.12.	19:30	Conclave	10/8	D
Fr	27.12.	20:00	Typisch Emil	6/4	dialekt
Sa	28.12.	17:00	Filmhit		
Sa	28.12.	20:00	Der Vierer	12/10	D
So	29.12.	15:00	Die Heinzels – neue Mützen, neue Mission	6/4	D
So	29.12.	19:30	Reise ins Licht		dialekt
Di	31.12.	19:30	Filmhit		

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch



RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Programm Januar 2025

Mi	1.1.	15:00	Die Heinzels – neue Mützen, neue Mission	6/4	D
Fr	3.1.	20:00	Conclave	10/8	D
Sa	4.1.	17:00	En fanfare	8/6	F/d
Sa	4.1.	20:00	Alter weisser Mann	12/10	D
So	5.1.	15:00	Die Heinzels – neue Mützen, neue Mission	6/4	D
So	5.1.	19:30	Reise ins Licht	12/10	dialekt
Di	7.1.	14:15	Nachmittagskino: Wisdom of Happiness – A heart-to-heart with the Dalai Lama	8/6	E/d
Di	7.1.	19:30	Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
Mi	8.1.	15:00	Wicked	8/6	D
Fr	10.1.	19:00	Automania – von A nach B mit Regisseur Fabian Biasio	10/8	dialekt
Sa	11.1.	17:00	Filmhit		
Sa	11.1.	20:00	Here	12/10	D
So	12.1.	15:00	Wicked	8/6	D
So	12.1.	19:30	En fanfare	8/6	F/d
Di	14.1.	19:30	Alter weisser Mann	12/10	D
Mi	15.1.	15:00	Mufasa: Der König der Löwen	6/4	D
Mi	15.1.	20:00	Cineclub: Fremont	16/16	E/d/f
Fr	17.1.	20:00	En fanfare	8/6	F/d
Sa	18.1.	17:00	Alter weisser Mann	12/10	D
Sa	18.1.	20:00	The Outrun	14/12	E/d
So	19.1.	15:00	Mufasa: Der König der Löwen	6/4	D
So	19.1.	19:30	Hölde – Die stillen Helden vom Säntis	6/4	dialekt
Di	21.1.	19:30	Here	12/10	D
Mi	22.1.	15:00	Wicked	8/6	D
Fr	24.1.	20:00	The Outrun	14/12	E/d
Sa	25.1.	17:00	Automania – von A nach B	10/8	dialekt
Sa	25.1.	20:00	Here	12/10	D
So	26.1.	15:00	Mufasa: Der König der Löwen	6/4	D
So	26.1.	19:30	We Live In Time	12/10	D
Di	28.1.	19:30	Filmhit		
Mi	29.1.	15:00	Mufasa: Der König der Löwen	6/4	D
Fr	31.1.	20:00	We Live In Time	12/10	D

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch



RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!



Geführte Wanderungen

Samstag, 28. Dezember 2024

Jahresausklang beim Urnäser Fondue

Anmeldung bis Donnerstag, 26. Dezember 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 660 24 92.

Dienstag, 31. Dezember 2024

Unterwegs um Urnäsch am Silvester

Infos: CHF 39.- (reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee usw. in der Osteregg inbegriffen). Die Wanderung ist für Mitglieder der Wanderwegvereine reserviert. Die Platzzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich. Anmeldung bis Montag, 23. Dezember 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 077 522 09 11.

Dienstag, 14. Januar 2025

Winterwanderung hoch zum Säntisersee

Anmeldung bis Sonntag, 12. Januar 2025, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 247 81 09.

Samstag, 18. Januar 2025

Schneeschuhtour auf der Sonnenterrasse im Hemberg

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 836 61 90 oder 071 364 22 14.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Jeder Mensch hat ein glückliches Leben verdient!

Matthias Frischknecht, Shiatsu-therapeut in St. Gallen und Gais, stellt in Frankfurt, der grössten Buchmesse Europas, seinen Erstling «Das Glück wartet nicht ewig auf dich» vor.



Der Shiatsu-therapeut in St. Gallen und Gais (Ganzheitliche Körpertherapie), Stress- und Angstexperte Matthias Frischknecht, wohnend in Rehetobel und aufgewachsen in Gais, präsentierte auf der Frankfurter Buchmesse sein erstes Buch «Das Glück wartet nicht ewig auf dich», in dem er praktische Wege zu einem erfüllten und glücklichen Leben aufzeigt. Sein Anliegen ist es, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass man aktiv

etwas für sein eigenes Glück tun muss – es fällt einem nicht einfach zu. Er gibt konkrete Tipps und Handlungsmöglichkeiten, wie man den verschiedenen Lebensbereichen mehr Zufriedenheit und Erfüllung verleihen kann.

Matthias ist überzeugt, dass jeder Mensch ein glückliches und erfülltes Leben verdient. Er selbst arbeitet kontinuierlich an seinem eigenen Glück und betont, dass es manchmal Rückschritte gibt, bevor man wieder vorwärts kommt.

Interessierte können sein Buch direkt über seine Webseite unter www.matthiasfrischknecht.com bestellen und damit den ersten Schritt in Richtung eines erfüllten Lebens gehen.

Matthias Frischknecht



**Buechschwendstrasse 3, Rehetobel
vom 16.–21. und 23. Dezember 2024
immer von 14.00–17.00 Uhr**

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung
und auf Bestellung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit
den besten Wünschen für ein fruchtbares 2025.



Wick Naturgarten GmbH
Hauetenstrasse 19
9038 Rehetobel

071 870 04 71
info@wick-naturgarten.ch

Sozialversicherungen **AHV** **IV**
Appenzell Ausserrhoden **AVS**

IPV **Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2025**

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2025 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2023.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2024 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2025** bei uns eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.



Wandervorschläge auf:
www.rehetobel-tourismus.ch

NOTFALL?

Nr. 144 Notruf*

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rrohner@paus.ch

Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünsche allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Zu vermieten im Dorf Reute

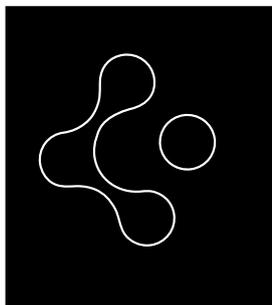
Moderner Raum mit bester Akustik, ca. 80 m² gross. Geeignet als Probelokal für Musikvereine, Chöre oder dgl.

Der Saal ist auch geeignet für Kurse, Tanzgruppen, Yoga oder ähnliches.

Mit bester Infrastruktur wie WC etc. Bei Bedarf auch mit Gastroangebot.

Für weitere Auskünfte oder Besichtigung stehe ich gerne zur Verfügung.

Telefon 079 740 98 32
Hanspeter Eugster



**BENJAMIN
WAGNER**

PHYSIOTHERAPIE

Benjamin Wagner
dipl. Physiotherapeut HF

Schreinerstr. 7 – roter Platz
9000 Sankt Gallen
+41 (0)79 472 79 83
info@beniwagner.ch
www.beniwagner.ch

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage,
einen guten Rutsch
und freuen uns, im 2025
wieder für Sie da zu sein.

071 877 10 23

Notfalldienst Kanton Appenzell Aus- serrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

**Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.**

Aristoteles

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Genießen Sie die Festtage und starten Sie gut
ins neue Jahr. Möge es Glücksmomente,
beste Gesundheit und viele interessante neue
Aufgaben für Sie bereithalten.

Auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Ihr Wenk Team

2025



wenkbau.ch

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

www.rehetobel.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

*Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und
wünsche Ihnen friedliche Festtage und ein
gesundes, erfolgreiches 2025!*



**Dezember-Aktion:
Weihnachts-Geschenke**

Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenk-
gutscheins 10% Rabatt.



aglotrex gmbh

Hauptsitz: Sonnenbergstrasse 9,
9038 Rehetobel AR, 071 344 18 01
Zweigniederlassung: Rutlenstrasse 22,
9413 Oberegg AI, 071 870 00 31
jasmin.nagel@aglotrex.ch
www.aglotrex.ch

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr

MEDIC
SPA

D' Zahengeli wünschäd eu
gsägnäti Fäschtäg und än
guäte Rutsch is neuä Johr!

medic SPA Poststrasse 31 9410 Heiden +41 71 554 42 95 www.medicspa.ch

*Wir wünschen eine lichtvolle
Adventszeit und ein zufriedenes,
gesundes neues Jahr.
Bleiben Sie gut zu Fuss.*



Dipl. Fusspflegerinnen

Heidi Steiner 079 682 27 78

Carole Schläpfer 079 287 43 68

9038 Rehetobel

Heidenerstrasse 10

Termine nach Vereinbarung

Geschenkidee:
Fusspflegegutscheine

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Dezember
Ur-Dinkel-Rustico

Monatsbrot im Januar
Januarloch-Brot

Unsere Spezialitäten: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir wünschen allen frohe Festtage und
ein glückliches 2025.

Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Dienstag, 24. Dezember, 6.00–14.00 Uhr offen,
25. und 26. Dezember geschlossen.

Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

31. Dezember, 1. und 2. Januar geschlossen.

Dreikönigstag

Montag, 6. Januar 2025, 06.00–10.00 Uhr
für Dreikönigskuchen offen,
wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr
als Kunde im Laden oder als Gast in der
Wirtschaft begrüßen zu dürfen.

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

café - restaurant
pärkli

oberer graben 12
9000 st. gallen

071 222 58 33
076 324 44 20

Unsere Öffnungszeiten
Montag: 07.30 bis 14.00 Uhr
Dienstag bis Samstag: 07.30 bis 22.00 Uhr
Buffet von Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr
Am Dienstag vegan, Donnerstag vegetarisch.
Mittwoch, Freitag und Samstag mit Fleisch

En ganz en liebe Dank üsere
treue Gäst vom Rechtober

Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar
und Mitarbeiterinnen

Appenzell Ausserrhoden

Deutsch lernen

CHF 390.-
für 80 Lektionen

Die Sprache ist wichtig für die Integration. Von
Februar bis Juli 2025 finden wieder Deutschkurse
beim Verein Weiterbildung Appenzeller Mittelland statt.

Niveaus A1, A2, B1, B2 + Deutsch im Alltag
Kursorte Herisau, Teufen und Heiden
Anmeldeschluss 31.12.2024, **10% Rabatt**
bei Anmeldung bis 15.12.2024

Jetzt anmelden: www.webmittelland.ch/deutschkurse
+41 71 333 12 96 | deutschkurse@webmittelland.ch



weiterbildung...
appenzeller mittelland





KONZERTE 2025

WORTLOSE GEBETE,
GESPIELT MIT DEM SAXOPHON,
VON OLIVER PAGANINI

REF. KIRCHE REHETOBEL
SONNTAGS 19:00 UHR BIS CA. 19:45 UHR
KOLLEKTE

12. JANUAR
16. FEBRUAR
16. MÄRZ
20. APRIL
18. MAI
15. JUNI
13. JULI
17. AUGUST
21. SEPTEMBER
19. OKTOBER
16. NOVEMBER
14. DEZEMBER

MEHR KONZERTDATEN
UND INFORMATIONEN FINDEN SIE HIER:
WWW.SAXOPHONGEBET.CH

HAUS ZUR STICKEREI

Samstag, 21. Dezember 24 | Samstagabend ab 18:30 h

«CANTANJA» Musik-Ensemble

Für den Konzertabend wird CANTANJA ein ganz besonderes Programm unter dem Titel «A Winter's Night» zusammenstellen, welches alle Facetten der vorweihnächtlichen und adventlichen Vielfalt beinhalten. – Seit über 15 Jahren besteht die Formation CANTANJA als Familien-Projekt (Fam. Dütsch, Rehetobel) und hat sich in dieser Zeit ein breites Repertoire an Songs, Liedern und Balladen aufgebaut. Im Zentrum steht dabei die Vokalistin Anja Dütsch, welche durch ihre Bühnenpräsenz und mit grosser klanglicher Bandbreite zu begeistern weiss. Speziell wird das Ensemble durch Tobias Rausch an der Gitarre bereichert. Er kann auf eine lange und erfolgreiche musikalische Karriere zurückschauen und gibt dem Auftritt mit seinem engagierten Beitrag eine ganz besondere Note.

Freuen Sie sich auf ganz besondere vorweihnächtliche Sternstunden! Herzlich, Brigitte Bänziger mit dem Team

RESERVATION BITTE AN

info@hauszurstickerei.ch | www.hauszurstickerei.ch | Saalöffnung ab 18 Uhr
Beginn 18.30 Uhr | Das Essen wird zwischen dem
Konzert serviert. ESSEN & KONZERT Fr. 75.–

appenzell
kulturell



BÄNZIGERS STØBE+BAR

Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr geöffnet mit Speis und Trank. Kommt vorbei. (26. Dezember ab 17 Uhr offen)

DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

Schlittelstrecke: Rehetobel–Hörnlikrank

Beständige Werte, neue Führung: Christian Hertenstein tritt Nachfolge von Lisa Rotach an

Zum Jahresende 2024 tritt Lisa Rotach, die seit 2013 unsere Firma mit aufgebaut hat, in den Ruhestand. Ihren Anteil an der Geschäftsleitung übergibt sie an Christian Hertenstein, der seit Januar 2024 Teilhaber und Mitglied der Geschäftsleitung ist. Mit rund 20 Jahren Erfahrung im Malerberuf verkörpert er die Werte der Naturfarbenmalerei und wird gemeinsam mit Rolf Schulz die bewährten Praktiken fortsetzen sowie frische Impulse setzen. Wir danken Lisa Rotach für ihren Einsatz und blicken optimistisch in die Zukunft mit dem neuen Führungsteam Hertenstein und Schulz.



Vali's Bike-Shop



Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen eine schöne Adventszeit und ein
gutes neues Jahr. 

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf



unserer Homepage:
www.valikast.ch

Wir freuen uns über einen Besuch bei uns im Shop

Ihr Vali's Bike-Shop Team

ZÄHNER

AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



An unsere Kundschaft:

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen Euch frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2024

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Am 23.–25. August 2019 fand das Dorffest «350-Jahre Gemeinde Rehetobel» statt.

Mit dem neuen Buch, «Ein Textildorf im neuen Gewand REHETOBEL 1969–2019», erhalten Sie Einblick in das Geschehen der letzten 50 Jahre.

Ebenfalls ist die Gemeindegeschichte 300-Jahre Rehetobel weiterhin erhältlich.

Wäre die Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die neue Gemeindegeschichte von 1969–2019 kann für Fr. 42.– bzw. jene von 1669–1999 für Fr. 44.– auf der Gemeindeverwaltung Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem **Geschenk-Abonnement** des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben)
Ausland: auf Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel, Telefon 071 878 70 20 oder per E-Mail an einwohnerkontrolle@rehetobel.ar.ch, zu richten.

EINLADUNG
ZUR

Geschenk-Tauschbörse

Alle Jahre wieder, G'schenkli
es war lieb von Familie & Freunden gemeint,
aber nicht nach dein Geschmack?

Melde dich an und bring deine Geschenke zum
tauschen oder weiterschicken

bei Kuchen & warmen Getränken

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



SO 12.1.2025

13.00 - 17.00

ANMELDUNG BIS 8.1.2025

VERANSTALTUNGSORT:
REMANNA

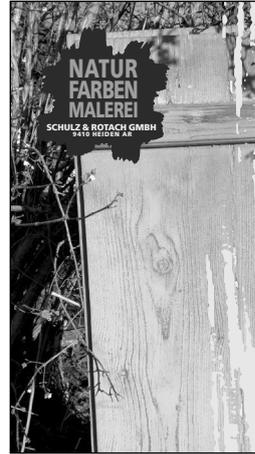
9038 Rehetobel Sägholzstrasse 7
Tel 079/1969911 kein whatsapp
Email shop@remanna-living.ch

GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



**Der Herbst
ist greifbar**

Haben Wind und Wetter an
Ihren Gartenmöbeln oder
Fensterläden Spuren hinterlassen?

Wir empfehlen
Unterhalt und Pflege.

naturfarbenmalerei.ch



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

ZÄHNER **Holzbau**
Johannes **Winterdienst**

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss –
Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias –
Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis
informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Naturheilpraxis

Renata Hoffmann

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!



**ELEKTRO
BÄNZIGER
GmbH**

Elektroinstallationen
Service – Unterhalt

René Bänziger
071 877 15 65

Wir wünschen schöne und
gemütliche Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Herzlichen DANK für das Vertrauen
und die geschätzten Aufträge.



Hansruedi Kast AG
Rehetobel

Alles aus einer Hand.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche ADVENTSZEIT
frohe WEIHNACHTEN
einen guten RUTSCH

und DANKEN Ihnen
für Ihre TREUE
und die geschätzten AUFTRÄGE

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
12. Dez., Do. 19.00	Raclette Abend	Pfarrhaus Heiden	Frauengruppe
13. Dez., Fr. 18.00-22.00	Jugendtreff Rehetobel «Krocketen»	Jugendraum	TWR
14. Dez., Sa. 19.30-22.00	3. Übung	GZ	ZS Sägholz
15. Dez., So.	Remannas Keks-Wettbewerb	Remanna	Sägholzstrasse 7
15. Dez., So. 17.00	FINALE - Konzert App. Kammerorchester und chorwald	evang. Kirche	
16.-21. Dez. 14.00-17.00	Christbaumverkauf Wick Naturgarten GmbH	Buechschwendistrasse 3	
16. Dez., Mo. 19.00	Fondue-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
17. Dez., Di. 12.15	Weihnachtsfeier	GZ	Frauenverein
18. Dez., Mi. 14.00-17.00	Jugendtreff Rehetobel «Guetzli backen»	Jugendraum	TWR
18. Dez., Mi. 17.30-19.30	Blutspenden in Heiden		Samariterverein
18. Dez., Mi.	Adventshöck		Chor Rehetobel
18. Dez., Mi. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Dorf
21. Dez., Sa. 16.00	Weihnachtsständli	im Dorf	MG Brass Band
21. Dez., Sa. ab 18.30	«CANTANJA» Musik-Ensemble	Haus zur Stickerei	
22. Dez., So. 17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	evang. Kirche	Evang. Kirche
22. Dez., So. 18.15	Offenes Adventssingen	GZ	LG Dorf
23. Dez., Mo. 14.00-17.00	Christbaumverkauf Wick Naturgarten GmbH	Buechschwendistrasse 3	
24. Dez., Di. 17.00	Familiengottesdienst zu Weihnachten	kath. Kirche	Kath. Kirche
24. Dez., Di. 22.00	Christnachtfeier	evang. Kirche	Evang. Kirche
25. Dez., Mi. 09.45	Weihnacht in der «Krone»		Evang. Kirche
31. Dez., Di. 17.30	ökumenische Silvesterbesinnung	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
31. Dez., Di.	Silvester-Diner mit Musik	Rest. Bären	
1. Jan., Mi. 11.00	Regionalgottesdienst zum Neujahr	Wolfhalden	Evang. Kirche
4. Jan., Sa. 17.00-19.30	Freundschaftsschiessen	GZ	ZS Sägholz
8. Jan., Mi. 11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	«Krone»	
8. Jan., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
8. Jan., Mi. 20.00	Probenbeginn mit Neujahrs-Apéro	GZ	Chor Rehetobel
10. Jan., Fr. 09.30	Appenzeller Lieder singen	GZ, kleiner Saal	
10. Jan., Fr. 18.30	Jahrmarkt-Helferessen	Gin-Keller	Feuerwehrverein
11. Jan., Sa. 08.45-16.00	Rechtobler Bienen-Tagung	GZ	Emanuel Hörler
11. Jan., Sa. 11.50	Naturvortrag	GZ	rechtobler natur LG Dorf
11. Jan., Sa. 16.30-18.30	ökumenisches Sternsingen Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
11. Jan., Sa. ab 17.00	Racletteplausch	Kaienhaus	
11. Jan., Sa.	Neujahrsapéro		Gewerbeverein
12. Jan., So. 13.00-17.00	Geschenk-Tauschbörse	Remanna	Sägholzstrasse 7
12. Jan., So. 16.30-18.30	ökumenisches Sternsingen Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
12. Jan., So. 19.00-19.45	Wortlose Gebete, gespielt mit dem Saxophon	evang. Kirche	
13. Jan., Mo. 19.30-21.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
14. Jan., Di. 19.30	öffentliche Orientierung Richtplan	GZ, kleiner Saal	Gemeinde
17. Jan. Fr. 19.00	HV LG Kaien		LG Kaien
17. Jan. Fr. 19.30	Winter-Höck		Landfrauen
18. Jan., Sa.	Bowling	Abtwil	Chor Rehetobel
18. Jan., Sa. 19.30	5. Übung	GZ	ZS Dorf
20. Jan., Mo. 15.00-17.00	Lesetreffen in der Bibliothek	Bibliothek	
20. Jan., Mo.	Volleyballmeisterschaft-Heimrunde	GZ	Sportverein
21. Jan., Di. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Sägholz
22. Jan., Mi. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
27. Jan., Mo. 19.00	Neujahrsbegrüssung-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
30. Jan., Do. ab 17.00	Stobe + Bar offen	Haus z. Stickerei	

Nächste Ausgabe:

Freitag, 31. Januar 2025

**Redaktions- und Inserateschluss:
Montag, 20. Januar 2025**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

*Der Gemeinderat und die Redaktion
des Gmäändsblattes wünschen allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
ein frohes Weihnachtsfest*

*und ein gesundes,
glückliches
neues Jahr!*

